



**Wirtschaftswissenschaftliche  
Fakultät**

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester  
2000/2001**

## Inhaltsverzeichnis

### **Grundstudium**

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre ....	3
Angewandte Wirtschaftstheorie .....	4
Betriebswirtschaftslehre II: Investition und Finanzierung .....	5
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen und Kulturwissenschaftler .....	6
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler .....	7
Mikroökonomische Theorie.....	8
Öffentliches Recht für Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler.....	9
Rechnungswesen I .....	10
Statistik II .....	11
Wirtschaftsinformatik I .....	12

### **Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre**

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul II.....	13
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul III.....	14
Controlling II .....	16
Controlling III/2.....	18
Doktorandenseminar .....	19
Electronic Commerce .....	20
Industriebetriebslehre II .....	21
Industriebetriebslehre III .....	23
Internationales Management .....	25
Internationales Marketing Modul I.....	26
Internationales Marketing Modul I.....	27
Internationales Marketing Modul III.....	29
Kolloquium .....	31
Marketing-Diplomanden- und Doktorandenseminar .....	32
Oberseminar .....	33
PC Übung .....	34
Projektseminar zum Fachgebiet Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen .....	35
Quantitative Methoden der Betriebswirtschaftslehre III.....	36
Seminar zu aktuellen Themen des Marketing (Modul III).....	38
Seminar zur Kapitalmarkttheorie.....	39
Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen - Modul I.....	40

### **Hauptstudium Volkswirtschaftslehre**

Arbeitsmarktökonomik .....	42
Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion.....	43
Die Politik der Europäischen Integration.....	44
Economic Openness under Soviet Planning and Systemic Transformation .....	45
Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus und öffentliche Finanzen in der Bundesrepublik .....	46
Seminar in International Economics & Multinational Business.....	47
Seminar on Experimental Economics .....	48
Seminar zur Makroökonomie .....	49
Seminar zur Wirtschaftspolitik .....	50

Theorie und Politik der Entwicklungsländer .....	51
Transformationscolloquium.....	52
Wirtschaftspolitik und Mikroökonomie.....	53
<b>Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden</b>	
Enterprise Resource Planning .....	54
Informationsmanagement .....	55
Visual Basic Programming and Applications.....	56
Zeitreihenanalyse .....	57
<b>Interdisziplinäres Angebot</b>	
Interdisziplinäres Hauptseminar „Europäische Beschäftigungspolitiken“ .....	58
Interdisziplinäres Seminar .....	59
Steuerrecht II .....	60
Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 1 .....	61
Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 2 .....	61
Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 3 .....	61
Wirtschaft und Gesellschaft in Ostmitteleuropa .....	62
Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Das kurze 20. Jahrhundert ....	62
Wirtschaftliche Argumente in den Grenzdebatten des 20. Jahrhunderts .....	62
Einführung in die Wirtschaftsgeschichte .....	62
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Brandenburgs in 19. und 20. Jahrhundert.....	62
Deutscher Adel im ostelbischen Preußen, 1800 – 1945. ....	62
Wirtschaftsverwaltungsrecht.....	63
<b>Graduiertenkolleg</b>	
Capital Market Theory I .....	64
Econometrics .....	65
Thesis Course.....	66
<b>Weitere Informationen</b>	
Englischsprachige Lehrveranstaltungen .....	67
Studienberatung .....	68

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird herausgegeben vom Dekanat der Fakultät. Redaktionsschluss: 30.06.2000.  
 Unter der Adresse <http://www.wiwi.euv-frankfurt-o.de/kvv.html> ist eine Online-Version des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Die Online-Version wird bei Termin-, Raum- oder sonstigen Änderungen aktualisiert.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre  
Prof. Dr. Knut Richter, Dipl.-Kfm. Stephan Haensch

## **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung und Übung vermittelt die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, die in den Veranstaltungen Produktion und Absatz, Investition und Finanzierung weiter vertieft werden. Die Teilnehmer sollen einen allgemeinen Überblick der wesentlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen vermittelt bekommen. Einleitend wird eine allgemeine Fallstudie besprochen, anhand derer die Teilbereiche einer Unternehmung zusammenhängend betrachtet werden können. Ziel der Vorlesung/ Übung wird sein, die Bereiche (z.B. Information, Umwelt, Dienstleistung, Existenzgründung etc.), welche in den vertiefenden Vorlesungen nicht ausreichend behandelt werden können, in Grundzügen zu diskutieren.

### *Kurzgliederung:*

- Einleitung: Gegenstand und Einordnung der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen der Unternehmensführung
- Rechtsformen
- Personalwesen und Organisation

### *Literatur:*

- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; München 1995
- Bea, F. X./ Dichtel, E./ Schweizer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Band 1); Stuttgart 1992 (Diese Ausgabe liegt auch in russischer Übersetzung vor: Moskau 1999)
- Kistner, Klaus-Peter/ Steven, Marion: Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium; Heidelberg 1999

### *Termin und Raum:*

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr HS FB

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Es wird eine Klausur zusammen mit BWL I im SS 01 geschrieben. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine „Probeklausur“, geschrieben, bei der die Teilnahme freiwillig ist (es können Zusatzpunkte für die Klausur im SS01 gesammelt werden)

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik,  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener, Frank Bönker, N.N.  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Empirische Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik, Prof. Dr. Gert Wagner

## **Angewandte Wirtschaftstheorie**

(Vorlesung mit Übung)

### *Inhalt:*

Ziel der Veranstaltung ist es, im Anschluss an die Veranstaltungen *Mikroökonomie* und *Makroökonomie* den Nutzen der ökonomischen Theorie für die Untersuchung und Diskussion von konkreten wirtschaftlichen Problemen zu verdeutlichen. Angewandte Wirtschaftstheorie ist natürlich erst einmal Wirtschaftspolitik. Und so wird am Beginn der Vorlesung eine knappe Einführung in die Wirtschaftspolitik stehen. Dann aber sollen anhand von Fallbeispielen ausgewählte Theorieaspekte zur Sprache kommen. Umgekehrt soll gezeigt werden, welche theoretischen Überlegungen für eine adäquate Behandlung eines konkreten ökonomischen Problems zu berücksichtigen sind. Es geht also um den praktischen Umgang mit der gelernten Theorie. Deshalb sind die Übungen ein zentraler Teil der Veranstaltung.

Eine detaillierte Themen- und Literaturübersicht findet sich ab September 2000 auf den Internet-Seiten des Lehrstuhls.

### *Literatur:*

Börsch-Supan, Axel, Reinhold Schnabel, 1998: *Volkswirtschaft in fünfzehn Fällen. Studien in angewandter Mikro- und Makroökonomie*. Wiesbaden: Gabler.

### *Termin:*

Vorlesung: Dienstag, 14-16 Uhr, Hs FB (Wagener)

Übungen: Montag, 14-16 Uhr, AB 206 (N.N.)  
Montag, 16-18 Uhr, AB 206 (N.N.)  
Dienstag, 9-11 Uhr, AB 206 (N.N.)  
Dienstag, 11-13 Uhr, AB 206 (N.N.)  
Mittwoch, 14-16 Uhr, AB 206 (Bönker)  
Mittwoch, 16-18 Uhr, AB 206 (Bönker)  
Donnerstag, 9-11 Uhr, AB 206 (Bönker)  
Donnerstag, 11-13 Uhr, AB 206 (Bönker)

!!! Die Übungen finden nicht jede Woche statt. Ihr genauer Rhythmus wird in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben. !!!

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung des Grundstudiums. Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Veranstaltungen *Mikroökonomie* und *Makroökonomie*. Der Scheinerwerb erfolgt durch eine 2-stündige Klausur.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

## **Betriebswirtschaftslehre II: Investition und Finanzierung**

### *Inhalt:*

Behandelt werden Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzwirtschaft in Unternehmen.

### *Literatur:*

Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung. 10. Aufl., München 1999.

### *Termine:*

Vorlesung: Donnerstag 13:00-16:00 Uhr, AB 017

Übung: Freitag 11:00-12:00 Uhr und 12:00-13:00 Uhr (zwei Gruppen) AB 017

### *Kriterien für den Scheinerwerb*

Bestehen der Abschlussklausur.

### *Betreuung:*

Dr. Luis Rocha

AB 313, Tel.: 5534-920, e-mail: rocha@euv-frankfurt-o.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Prof. Dr. Hermann Ribhegge

## **Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen und Kulturwissenschaftler**

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Volkswirtschaftslehre. Die zwei zentralen Fragen sind: Wie funktionieren Märkte? Und sind Märkte grundsätzlich wünschenswert? - In der Vorlesung werden mit einfachen graphischen Methoden mögliche Antworten zu diesen Fragen erörtert. In der Übung werden Übungsaufgaben zu diesen Antworten diskutiert.

### *Kurzgliederung:*

- I. Knappheit
- II. Produktion, Spezialisierung, Tausch
- III. Nachfrage
- IV. Angebot
- V. Märkte
- VI. Marktformen
- VII. Arbeitsmärkte
- VIII. Kapitalmärkte
- IX. Makroökonomie: Ein Überblick
- X. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

### *Literatur:*

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

### *Termin:*

Vorlesung: Dienstag, 09 - 11, FB 16/17  
Übungen: Termine werden zu Beginn des Semesters festgelegt

### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Der Schein wird mit der erfolgreichen Klausurteilnahme erworben. Dazu werden zwei Klausuren angeboten. Die erste Klausur wird zum Ende des Wintersemesters, die Wiederholungsklausur zu Beginn des folgenden Sommersemesters stattfinden.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie)  
Prof. Dr. Friedel Bolle

## Mathematik I für Wirtschaftswissenschaftler

### *Kurzgliederung:*

1. Mengen
2. Funktionen einer und mehrerer Veränderlicher
3. Folgen, Stetigkeit von Funktionen, Reihen und Konvergenzkriterien
4. Differentialrechnung einer Veränderlichen
5. Integralrechnung
6. Differentialrechnung von mehreren Veränderlichen
7. Ausgewählte Optimierungsprobleme im n-dimensionalen Raum
8. Differenzen- und Differentialgleichungen

Im SS 2001 wird die Veranstaltung mit folgenden Themen weitergeführt:

9. Vektorräume und Matrizen
10. Lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte
11. Lineare Optimierung
12. Einführung in die Spieltheorie

### *Literatur:*

- Beckmann, J.J. und H. P. Künzi (1973): Mathematik für Ökonomen I und II, *Springer*.  
Bosch, K. und V. Jensen (1994): Großes Lehrbuch der Mathematik für Ökonomen, *Oldenbourg*.  
Chiang, A.C. (1984): Fundamental Methods of Mathematical Economics, *McGraw Hill*.  
Fetzer, A. und H. Fränkel (1995): Mathematik, Band 1, *VDI Verlag*.  
Härrter, E. und H. Stöwe (1990): Lehrbuch der Mathematik für Volks- und Betriebswirte, *Vandenhoeck und Ruprecht*.  
Karmann, A. (1997): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, *Oldenbourg*.  
Schwarze, J. (1996): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd. 1-3, *Verlag Neue Wirtschafts-Briefe*.  
Tietze, J. (1995): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, *Vieweg*.

Zur Vorlesung werden Übungsaufgaben verteilt. Diese Aufgaben, eine ausführliche Gliederung der Vorlesung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~vwlmikro/>

### *Termin:*

Vorlesung: Mo 14.00 – 16.00 HS FB  
Übung: Übungstermine werden am Semesteranfang in der Vorlesung bekanntgegeben bzw. am Lehrstuhl ausgehängt.

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Der Erwerb eines Scheins erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur am Ende der Veranstaltung im Wintersemester 2000/2001 oder der Wiederholungsklausur zu Beginn des Sommersemesters 2001.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie)  
Prof. Dr. Friedel Bolle

## **Mikroökonomische Theorie**

### *Inhalt:*

Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit den Entscheidungen von einzelnen Akteuren wie Haushalten, Unternehmen und Staat. Diese bestimmen über die Produktion und den Konsum von Gütern, das Arbeitsangebot und -nachfrage etc.. Die Mikroökonomie stellt Theorien über rationales Verhalten auf und analysiert dessen Konsequenzen für das Marktgeschehen.

### *Kurzgliederung:*

- I. Einführung
- II. Theorie der Unternehmung
- III. Theorie des Haushalts
- IV. Markttheorie
- V. Abschließende Bemerkungen

### *Literatur:*

Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer, 6. Auflage, 1992.  
Fehl, U., Oberender, P.: Grundlagen der Mikroökonomie, Vahlen, 6. Auflage, 1994.  
Varian, H.: Mikroökonomie, Oldenbourg, 3. Auflage, 1994.

Als ergänzende Lektüre wird empfohlen:

Kreps, D.M.: Mikroökonomische Theorie, Verlag Moderne Industrie, 1994.  
Frank, R.H.: Microeconomics and Behavior, McGraw-Hill, 1994.  
Laidler, P., Estrin, S.: Wstep do Mikroekonomii, Gebethner i Ska, 1989.  
Barczyk, R., Kalinowski, S., Przybylska-Kapuscinska, W., Wisniewski, F.: Mikroekonomia, Poznan 1993.

Zur Vorlesung werden Übungsaufgaben verteilt. Diese Aufgaben, eine ausführliche Gliederung der Vorlesung, frühere Klausuren und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://viadrina-euv-frankfurt-o.de/~vwmikro/>.

### *Termin:*

Vorlesung: Mi 11.00 - 13.00 Uhr, HS FB  
Vorlesung: Do 13 s.t. - 14.30 Uhr, HS FB  
Übungen: Übungstermine werden am Semesteranfang in der Vorlesung bekanntgegeben bzw. am Lehrstuhl ausgehängt.

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Der Erwerb eines Scheins erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur am Ende der Veranstaltung im Wintersemester 2000/2001 oder der Wiederholungsklausur zu Beginn des Sommersemesters 2001.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Staatsrecht und Verfassungsgeschichte  
Lehrbeauftragter: Rechtsanwalt und Dipl.-Volkswirt Dr. Franz Cromme  
(Staatssekretär a.D.) (Zi. 148 HG)

## **Öffentliches Recht für Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler**

### *Inhalt:*

Einführung in das Gebiet des Öffentlichen Rechts, seine Bestandteile, Inhalte und Methoden, mit folgenden Schwerpunkten:

- Öffentliches Recht in der Rechtsordnung;
- Grundlagen des Staates;
- Staatsorganisationsrecht;
- Grundrechte, insbesondere die Eigentums- und Berufsordnung;
- Europäische Union und Europäische Gemeinschaft;
- Allgemeines Verwaltungsrecht;
- Wirtschaftsverwaltungsrecht;
- Einblick in das Bau- und Umweltrecht;
- Einblick in das Kulturrecht.

### *Teilnahmevoraussetzungen:*

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen sowie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (ab 1. Semester). Besondere Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Gegen Ende der Veranstaltung findet eine Klausurarbeit statt; ihr erfolgreiches Absolvieren kann von den Studierenden der genannten Fakultäten als Leistungsnachweis gemäß den Studienvorschriften verwandt werden.

### *Literatur:*

*Arndt/Rudolf*, Öffentliches Recht, 12. Aufl. 1998; *Stein*, Staatsrecht, 16. Aufl. 1998; *Schweitzer/Hummer*, Europarecht, 5. Aufl. 1996; *Schmalz*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 3. Aufl. 1998; *Stober*, Wirtschaftsverwaltungsrecht, 12. Aufl. 2000.

### *Zeit:*

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr, Flachbau Raum 214  
Beginn: 18.10.2000

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur

### *Hinweis:*

Diese Vorlesung wird wahrscheinlich erst wieder im WS 2001/2002 gehalten werden.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. Stephan Kudert

## Rechnungswesen I

### *Inhalt:*

Das Fach Rechnungswesen I beschäftigt sich mit der modellhaften Abbildung von betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (Geschäftsvorfällen) im Rahmen der Finanzbuchhaltung. In der Veranstaltung werden wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen des externen Rechnungswesens behandelt, die Grundzüge der doppelten Buchführung erläutert und anhand von Beispielfällen konkrete Buchungen vorgenommen. Den Abschluss bildet die Darstellung der grundsätzlichen Bilanzierungsvorschriften.

### *Kurzgliederung:*

1. Teilbereiche des Rechnungswesens und deren Aufgaben
2. Grundbegriffe des externen Rechnungswesens
3. Gesetzliche Grundlagen des externen Rechnungswesens
4. Grundzüge der Doppik
5. Sonderfragen der Handels- und Industriebetriebe
6. Die Handelsbilanz
7. Die Gewinn- und Verlustrechnung

### *Literatur:*

Für die Veranstaltung benötigt jeder Studierende ein Handelsgesetzbuch (HGB). Eine preiswerte Ausgabe sind die Beck-Texte im dtv für etwa 7 DM. Darüber hinaus wird in der ersten Vorlesung ein Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen ausgegeben.

### *Termin:*

Die Vorlesung findet montags von 9.30 - 11.00 Uhr in Raum Hs/FB statt. Zur Veranstaltung ist eine Übung zu besuchen, die aus folgenden Terminen alternativ ausgewählt werden kann:

Di.	09 - 11 Uhr, AB 06	Frau Heischkel / N. N.
Di.	14 - 16 Uhr, AB 017	Herr Meinert
Mi.	09 - 11 Uhr, AB 05	Herr Meinert

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Die Prüfungsleistung ist im Rahmen einer zweistündigen Klausur zu erbringen.

### *Sprechzeiten:*

Prof. Dr. St. Kudert:	montags	8.30 - 9.30 Uhr	HG/R. 30
Dr. J. Hundsdoerfer:	mittwochs	13 - 14 Uhr	HG/R. 44
Dipl.-Vw. R. Meinert:	dienstags	16 - 17 Uhr	HG/R. 43
Dipl.-Kff. S. Heischkel	dienstags	13 - 14 Uhr	HG/R. 32

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik  
Dr. S. Knoth

## Statistik II

Die Schwerpunkte der Vorlesung Statistik II bilden die Wahrscheinlichkeitsrechnung und die induktive Statistik.

Bei vielen praktischen Fragestellungen ist eine vollständige Datenerhebung undurchführbar bzw. unwirtschaftlich. Anstelle einer Totalerhebung führt man eine Teilerhebung durch; man zieht eine Stichprobe. Die Aufgabe der induktiven Statistik ist der Schluss von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit. Hierzu verwendet man Methoden aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

### *Gliederung:*

1. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Fortsetzung)
  - 1.1 Kenngrößen einer Verteilungsfunktion
  - 1.2 Grenzwertsätze
2. Induktive Statistik
  - 2.1 Parameterschätzung
  - 2.2 Konfidenzintervalle
  - 2.3 Testtheorie
  - 2.4 Anpassungstests
  - 2.5 Tests für Korrelationsmaße
  - 2.6 Lineare Regressionsanalyse

### *Literatur:*

Bamberg, G. und Baur, F.: *Statistik*. Oldenbourg, 1998.  
Bamberg, G. und Baur, F.: *Statistik Arbeitsbuch*. Oldenbourg, 1997.  
Schlittgen, R.: *Einführung in die Statistik*. Oldenbourg, 1998.  
Creighton, J.: *A first Course in Probability Models and Statistical Inference*. Springer, 1994.

### *Als Nachschlagewerke werden empfohlen:*

Hartung, J., Elpelt, B. und Klösener, K.-H.: *Statistik*. Oldenbourg, 1999.  
Bortz, J.: *Statistik*. Springer, 1993.  
Bosch, K.: *Statistik-Taschenbuch*. Oldenbourg, 1998.

<i>Vorlesung:</i>	Mo	11 - 13	HS FB(Knoth)
<i>Übungen:</i>	Mo	14 - 16	AB 017 (N.N.)
	Di	09 - 11	AB 017 (N.N.)
	Di	11 - 13	AB 017 (N.N.)
	Mi	11 - 13	AB 017 (N.N.)

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Scheinerwerb durch eine 2stündige Klausur.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik  
Prof. Dr. Karl Kurbel

## **Wirtschaftsinformatik I**

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die betriebliche Informationsverarbeitung, insbesondere in ausgewählte Bereiche moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Es werden Methoden für die Beschreibung von Datenstrukturen und die Entwicklung von Informationssystemen sowie PC-gestützte Werkzeuge für Endbenutzer (MS Excel, MS Access) behandelt. Als Kommunikationsmedien werden das Internet bzw. World Wide Web (WWW) sowie die darauf basierenden Dienste (z.B. E-Mail, Web-Browser wie Netscape) herangezogen. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der wöchentlich Aufgaben mit den o.g. Methoden und Werkzeugen gelöst werden. Ein Großteil der Aufgabenbearbeitung durch die Teilnehmer erfolgt am Computer unter MS Windows (PC-Pools August-Bebel-Strasse).

### *Gliederung:*

1. Einführung in die Wirtschaftsinformatik
2. Architekturen und Methoden zur Informationsmodellierung
3. Unternehmensdatenmodelle
  - Entity-Relationship-Modell
  - Relationen-Modell
  - Datenbankmodell
4. PC-Werkzeuge
  - Tabellenkalkulationssysteme
  - Datenbankmanagementsysteme
  - Ausgewählte Anwendungsbereiche
5. Nutzung und Bedeutung des Internet
  - Internet und WWW(E-Mail, Browser etc.)
  - Betriebliche Internet-Nutzung
6. Ausblick

### *Ausgewählte Literatur:*

Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik – Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Studienausgabe, 2. Auflage; Berlin u. a. 1998.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### *Termin:*

Vorlesung:	Montag	16.15 - 17.45 Uhr	HS FB
Übung:	Mittwoch	14.15 - 15.45 Uhr	HS FB
Übung:	Donnerstag	11.15 - 12.45 Uhr	AB 06

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Pflichtveranstaltung im Grundstudium. Zum Bestehen der Klausur sind sowohl der Vorlesungsstoff als auch die praktischen Übungen am Computer erforderlich.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. St. Kudert

**Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul II : Steuerlastgestaltungslehre**  
(Hauptstudium)

*Inhalt:*

Steuern stellen einen wesentlichen Kostenfaktor der Unternehmungen dar und sind daher bei betriebswirtschaftlichen Entscheidungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der Veranstaltung wird gezeigt, bei welchen konstituierenden und laufenden Unternehmensentscheidungen Steuern relevant sind. Im Anschluss daran wird untersucht, welche Gestaltungsmöglichkeiten je nach Planungsbereich existieren, um die Steuerlast zu minimieren.

*Kurzgliederung:*

1. Methoden der Steuerbelastungsberechnung
2. Steuereinfluss auf konstituierende Entscheidungen
  - 2.1. Rechtsformwahl
  - 2.2. Rechtsformwechsel
  - 2.3. Standortwahl
3. Steuereinfluss auf laufende Entscheidungen
  - 3.1. Steuerbilanz- und Ausschüttungspolitik
  - 3.2. Investition und Finanzierung
  - 3.3. Unternehmensbewertung

*Literatur:*

Jeder Studierende benötigt unbedingt eine Sammlung der Steuergesetze und der Steuerrichtlinien. Zu Beginn der Veranstaltung erhält jeder ein Skript mit Literaturhinweisen und eine Aufgabensammlung.

*Termin:*

Die Vorlesung findet dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr im HG/R. 162 und die Übung dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr in AB 08 statt.

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Am Ende des Semesters wird eine zweistündige Klausur angeboten. Bei Bestehen wird ein Prüfungsschein ausgestellt.

*Information des Lehrstuhls:*

Der Lehrstuhl hat ein Informationspapier zum Aufbau des Steuerzyklusses erarbeitet, welches im Sekretariat, HG/R. 031 für die Studierenden zur Abholung bereit liegt.

*Sprechzeiten:*

Prof. Dr. St. Kudert:	montags	8.30 - 9.30 Uhr	HG/R. 30
Dr. J. Hundsdorfer:	mittwochs	13 - 14 Uhr	HG/R. 44
Dipl.-Vw. R. Meinert:	dienstags	16 - 17 Uhr	HG/R. 43
Dipl.-Kff. S. Heischkel	dienstags	13 - 14 Uhr	HG/R. 32

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. St. Kudert

### **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul III (Teil I): Internationale Aspekte der Besteuerung / Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

Das Modul III verteilt sich über zwei Semester; die Vorlesung „Internationale Aspekte der Besteuerung,, (WS 2000/2001), die kombinierte Vorlesung/Übung „Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,, (WS 2000/2001) sowie die Vorlesung „Institutionelle Steuerberatungslehre,, (SS 2001) sind für alle Studierenden obligatorisch. Daneben ist im SS 2001 das Seminar „Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,, zu besuchen.

#### **Internationale Aspekte der Besteuerung (Prof. Dr. Wolfgang Peters)**

Für Einzelheiten bezüglich des Inhalts, der Gliederung und Literaturempfehlung sei auf die Ankündigungen des Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft, Prof. Dr. W. Peters verwiesen.

##### *Termin:*

Die Veranstaltung findet jeweils donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr im HG/217 statt. Im ersten Drittel des Semesters wird Herr Prof. Dr. St. Kudert seine Vorlesung (vgl. unten) halten, die übrigen beiden Drittel sind Herrn Prof. Dr. W. Peters vorbehalten.

#### **Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Stephan Kudert)**

Die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre beschäftigt sich mit steuerlichen Problemkomplexen von Inländern mit Wirtschaftsbeziehungen zum Ausland und mit Steuerausländern mit Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland. Die Normen und Methoden des Internationalen Steuerrechts werden dargestellt und aus betriebswirtschaftlicher Sicht analysiert. Die Veranstaltung wird durch einen Exkurs über das polnische Unternehmenssteuerrecht abgerundet. In praktischen Übungsfällen werden die angesprochenen Probleme noch einmal verdeutlicht.

##### *Kurzgliederung:*

1. Problembereiche des Internationalen Steuerrechts
2. Ursachen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Doppelbesteuerung
3. Vermeidung von Minderbelastungen als Folge von Einkünfteverlagerungen
4. Grenzüberschreitende wirtschaftsfördernde Normen

##### *Literatur einführend:*

Rose, Gerd. Betrieb und Steuer; Buch 5: „Grundzüge des Internationalen Steuerrechts,,. 4. Aufl. Wiesbaden: Gabler, 1999.

##### *Literatur weiterführend:*

Jacobs, Otto H. Internationale Unternehmensbesteuerung. 4. Aufl. München: Beck, 1999.

Kluge, Volker. Das deutsche internationale Steuerrecht. 4. Aufl. München: Beck, 2000.

Schaumburg, Harald. Internationales Steuerrecht. 2. Aufl. Köln: O. Schmidt, 1997.

*Termin:*

Die Veranstaltung findet jeweils donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr im HG/217 statt. Im ersten Drittel des Semesters wird Herr Prof. Dr. St. Kudert seine Vorlesung halten, die übrigen beiden Drittel sind Herrn Prof. Dr. W. Peters vorbehalten.

Sprechzeiten:

Prof. Dr. St. Kudert:	montags	8.30 - 9.30 Uhr	HG/R. 30
Dr. J. Hundsdorfer:	mittwochs	13 - 14 Uhr	HG/R. 44
Dipl.-Vw. R. Meinert:	dienstags	16 - 17 Uhr	HG/R. 43
Dipl.-Kff. S. Heischkel	dienstags	13 - 14 Uhr	HG/R. 32

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

## **Spezielle Betriebswirtschaftslehre - Controlling II**

### *Inhalt:*

Die Informationsversorgung für operative Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat in erster Linie das Kosten- und Leistungsrechnungssystem der Unternehmung zu leisten. Welche Anforderungen an ein entscheidungsorientiertes Kosten- und Leistungsrechnungssystem zu stellen sind und welchen Beitrag alternative Systemausprägungen für das Controlling erbringen können, wird in der Lehreinheit "Kosten- und Leistungsrechnungssysteme als Controlling-Instrument" erarbeitet

Führungsinformationen für Planung und Kontrolle werden durch das betriebliche Berichtswesen bereitgestellt. Optimierungsaufgaben bei der Gestaltung des Berichtssystems, insbesondere bei der Auswahl von Berichtsinhalten in Form führungsrelevanter Kennzahlen, werden in der Lehreinheit "Informationsversorgung des Controlling durch das Berichtswesen und Kennzahlensysteme" behandelt.

### *Gliederung:*

- I. Grenzplankostenrechnung (GPKR) als Informationsversorgungssystem des operativen Controlling
- II. Unterstützung des Kostenmanagement durch Kosten- und Leistungsrechnungssysteme sowie ergänzende Instrumente
- III. Informationsversorgungssysteme des Strategischen Controlling
- IV. Informationsverdichtung und -übermittlung durch Berichtswesen und Kennzahlensysteme

### *Literatur:*

Burger, A.: Kostenmanagement. 3. Aufl., München und Wien 1999.

Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. 3. Aufl., Landsberg am Lech 1997.

Dellmann, K.; K.-L. Pedell: Controlling von Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Ergebnis. Stuttgart 1994.

Ewert, R.; A. Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung. 4. Aufl., Berlin, Heidelberg u. a. 2000.

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. 10. Aufl., Wiesbaden 1993.

Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten. 7. Aufl., München 1997.

Schweitzer, M.; H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. 7. Aufl., München 1998.

*Termine: (Bitte zu Beginn des WS 2000/01 auf Aushänge achten!)*

Vorlesung mit Fallstudien      Do., 16:00 - 18:00 Uhr, FB 110/11

(Prof. Kötzle / wiss. Mitarb.) Do., 18:00 - 20:00 Uhr, FB 110/11 (14tägig)  
Fr., 09:00 - 11:00 Uhr, FB 110/11

Vorlesung „Top-Management und Top-Management-Systeme“  
(Prof. Dr. Rechkemmer) Do., 09:00 – 11:00 Uhr, FB 214

*Kriterien:*

- erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur (Prüfungsschein)
- Anerkennung des Moduls für andere spezielle Betriebswirtschaftslehren:
  - Steuerlehre

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

### **Spezielle Betriebswirtschaftslehre - Controlling III/2 (Seminar)**

#### *Seminarthemen:*

Die Themen werden in der 27. KW bekanntgegeben. (Aushang beachten)

#### *Literatur:*

Im Rahmen der Vergabe der Seminarthemen wird eine Literaturliste ausgehändigt.

#### *Termin:*

Nach Absprache mit den Seminarteilnehmern (Blockseminar)  
(Kötzle mit wiss. Mitarbeitern)

#### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Modul III besteht aus zwei Teilmodulen, die in zwei aufeinanderfolgenden Semestern angeboten werden. Modul III/1 jeweils im SS, Modul III/2 im WS.

Es kann ein Eigenleistungsschein erworben werden.

Einen Eigenleistungsschein erhalten Sie, wenn Sie im Seminar im SS 2000 ein Referat angefertigt und vorgetragen haben und im Seminar im WS 2000/01 ein Thesenpapier erstellen bzw. im Seminar im SS 2000 ein Thesenpapier erstellt haben und im Seminar im WS 2000/01 ein Referat übernehmen.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. St. Kudert

### **Doktorandenseminar**

#### *Inhalt:*

Alle Doktoranden stellen in regelmäßigen Abständen den Fortschritt ihres Forschungsvorhabens im Rahmen eines Vortrags vor. Anschließend werden ausführlich Thesen und Problembereiche der Arbeit diskutiert. Das Seminar dient dabei insbesondere der kritischen Begutachtung des eigenen Arbeitsstandes sowie der Möglichkeit, die Probleme in der Diskussion aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und darüber hinaus eine Anregung zur Auseinandersetzung mit weiterführenden Problembereichen zu erhalten.

**Zu beachten:** Die regelmäßige Teilnahme an den Doktorandenseminaren ist Voraussetzung für die Erlangung eines der zur Eröffnung des Promotionsverfahrens notwendigen Scheine.

#### *Termin:*

Das Seminar findet nach Rücksprache mit den Doktoranden als Blockseminar statt.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

### **Electronic Commerce (Seminar)**

Finanzwirtschaft Modul II; Wirtschaftsinformatik Modul III; E-Commerce Modul I

#### *Inhalt:*

Behandelt werden Fragestellungen aus den Bereichen E-Commerce-Applikationen, Elektronische Zahlungssysteme, Sicherheit.

#### *Themen:*

Werden Anfang Oktober am Lehrstuhl ausgehängt und in der Vorbesprechung vergeben. Bei mehreren Interessenten für ein Thema entscheidet das Los. Es werden maximal 10 Themen vergeben.

#### *Literatur:*

Wird zu den einzelnen Themen bekannt gegeben.

#### *Termine:*

Vorbesprechung und Themenvergabe:  
Siehe Aushang am Lehrstuhl.

Abgabe der Seminararbeiten:

Bis spätestens 14. Januar 2001, 16:00 Uhr.

Seminarvorträge:

Jeweils Mittwoch 10:00 bis 13:00; AB 09.

*Kriterien für den Scheinerwerb (Eigenleistungsschein):*

1. Vordiplom.
2. Persönliche Teilnahme an der Vorbesprechung.
3. Termingerechte Abgabe der Seminararbeit (2 Exemplare).
4. Teilnahme an allen Seminarveranstaltungen.
5. Vortrag im Umfang von 45 Minuten und Hausarbeit im Umfang von ungefähr 20 Seiten.

#### *Betreuung:*

Krzysztof Woda

AB 317, Tel.: 5534-927, e-mail: kwoda@euv-frankfurt-o.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre  
Prof. Dr. Knut Richter, Dipl.-Kff. Barbara Gobsch, Dipl. Math. Gregori Pichtchoulov

## **Industriebetriebslehre II: Internationale Logistik**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung IBL II schließt an die Grundlagenvorlesung IBL I an und betrachtet nun im Detail die Material-, Waren und Informationsflüsse im international tätigen Industriebetrieb. Die mit der Koordination und Optimierung dieser Waren- und Informationsflüsse verbundenen Aktivitäten werden üblicherweise unter dem Begriff Logistik zusammengefaßt. Die Vorlesung setzt sich aus zwei parallel stattfindenden Teilen zusammen. Während im ersten Teil die verschiedenen logistischen Funktionen, wie z.B. Lagern, Beschaffen oder Transportieren im Detail analysiert werden, widmet sich der Teil 2 in einer übergreifenden Sicht den logistischen Strukturen in denen die Unternehmen agieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf verschiedenen Formen der Unternehmenskooperation. Ein spezielles Kapitel am Ende behandelt Logistikdienstleistungen.

### **Teil 1: Logistische Prozesse**

#### *Kurzgliederung:*

- Elemente logistischer Prozesse
- Beschaffung
- Lagerwirtschaft
- Distribution
- Ersatzteillogistik, Produktrücknahme und Entsorgung
- Controlling logistischer Prozesse

### **Teil 2: Strukturen der internationalen Logistik**

#### *Kurzgliederung:*

- Standortentscheidungen
- Unternehmenskooperationen in der Logistik
- Spezielle aufgabenbezogene Netzwerke
- Global versus Regional Sourcing
- Distributionssysteme
- Grenzüberschreitende Logistik und Logistikdienstleistungen

#### *Termin und Raum:*

Dienstag 11.00 - 13.00 Uhr FB 105  
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr FB 207

*Literatur für beide Teile:*

- Arnolds/Heege/Tussing, "Materialwirtschaft und Einkauf", 9. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden, 1996.
- Ballou, "Business Logistics Management", 3. Aufl., Prentice Hall, Englewood Cliffs, 1992.
- Domschke/Drexl, "Logistik" (3 Bände: Transport, Rundreisen und Touren, Standorte), Oldenbourg-Verlag, München, 1992.
- Isermann, "Logistik", Verlag Moderne Industrie, Landsberg a. Lech, 1994.
- Pfohl, "Logistiksysteme", 5. Aufl., Springer-Verlag, Berlin, 1996.
- Vahrenkamp, "Logistikmanagement", 3. Aufl., Oldenbourg-Verlag, München, 1998.
- Wegner, "Einführung in das Logistikmanagement", Gabler-Verlag, Wiesbaden, 1996.

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Prüfungsschein - zweistündige Klausur über beide Teile und erfolgreiche Teilnahme am Planspiel International Logistics Management Game

*Wichtiger Hinweis:*

Die nächste Veranstaltung IBL II wird im SS 2001 und nicht im WS 01/02 stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Planung.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre  
Prof. Dr. Knut Richter, Dipl. Ing. Meerhoff<sup>1</sup>, Dipl.- Kfm. Stephan Haensch

### **Industriebetriebslehre III: Aktuelle Probleme der IBL - Umweltmanagement** (mit Vorträgen des Gastdozenten aus Montevideo)

#### *Inhalt:*

Der Einbezug der Ökologie in unternehmerische Entscheidungen ist eine neuartige herausfordernde Aufgabe. Um die vielschichtigen Fragestellungen des Umweltmanagements und des ökologisch orientierten Produktionsmanagements differenzierter zu analysieren wird das Seminar in drei Teile untergliedert.

Im ersten Teil werden sowohl ganzheitliche Rahmenkonzepte (z.B.: Total Environment Quality Management System und Öko-Controlling), als auch Methoden zur Bewertung ökologischer Ursachen-Wirkungs-Zusammenhänge (Umweltkostenrechnung, Öko-Bilanz, Ökologisches Portfolio) vorgestellt.

Im zweiten Teil werden die Teilnehmer anhand von Literatur und ausgesuchten Fallstudien den aktuellen Diskurs „Ökologie und Ökonomie,“ diskutieren. Hier werden wir auch die Möglichkeit haben über Business Reengineering und Umweltmanagement in Uruguay zu diskutieren. Unser Gastdozent wird zwei-drei Vorträge vorbereiten.

Im dritten Teil haben die Teilnehmer die Gelegenheit sich selbständig in verschiedene Themengebiete einzuarbeiten. Die Ergebnisse werden anhand von Seminararbeiten und Referaten präsentiert.

#### *Kurzgliederung:*

- Einführung des Untersuchungsgegenstandes: Ökologie und Ökonomie im unternehmerischen Entscheidungsprozess
- Ökologie ein unternehmerisches Risiko?
- Umweltmanagement und betriebliche Funktionen
- Allgemeine ökologische Rahmenkonzepte
- Methoden zur Bewertung von ökologischen Ursachen-Wirkungs-Zusammenhängen

#### *Literatur:*

- Albach, Horst/ Steven, Marion: Zeitschrift für Betriebswirtschaft – Betriebliches Umweltmanagement; Wiesbaden 1998
  - Hallay, H./ Pfriem, R.: Öko-Controlling, Umweltschutz in mittelständischen Unternehmen; Farnkfurt a.M./ New York 1992
  - Hermann, Markus: Die betriebsbezogene Ökobilanz – Ein leistungsfähiges Instrument für offensives Umweltmanagement; Reutlingen 1993
  - Seidel, Eberhard/ Clausen, Jens / Seifert, Eberhard: Umweltkennzahlen; München 1998
  - Wagner, Gerd R.: Betriebswirtschaftliche Umweltökonomie; Stuttgart 1997
  - Welford, R.: Corporate Environmental Management; London 1996
- (Weitere Literatur wird während des Seminares angegeben)

#### *Termin und Raum:*

---

<sup>1</sup> Montevideo, Uruguay

Donnerstag 11.00 – 13.00 Uhr FB 122

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Leistungsschein über Seminararbeit oder optional Prüfungsschein. In jedem Fall wird eine Seminararbeit selbständig angefertigt und am Ende der Veranstaltung eine Klausur geschrieben.

*Wichtiger Hinweis:*

Die nächste Veranstaltung IBL III wird erst wieder im WS 02/03 angeboten. Bitte beachten Sie dies unbedingt bei ihrer Planung.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Internationales Management

**Internationales Management Modul II**  
**Internationale Finanzierung: Portfoliomanagement**

Im November 2000 bietet Herr Prof. Dr. Klaus Spremann (z.Zt. Universität St. Gallen, Schweiz) eine Veranstaltung zum Portfoliomanagement an. Die Veranstaltung findet ganztägig an den folgenden Tagen statt:

03.11.2000,  
10.11.2000,  
17.11.2000 und  
24.11.2000

Die Zeiten und Räume für diese Veranstaltung werden zu Semesterbeginn durch Aushang am Dekanat (HG 224) bekanntgegeben.

Eine weitere Veranstaltung im Fach Internationales Management (Modul III) ist das „Seminar zur Kapitalmarkttheorie“, das von Herrn Prof. Dr. Bohl angeboten wird (siehe Seite 39).

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein / Dipl.-Kffr. Magdalena Swiniarska

## **Internationales Marketing Modul I: Empirische Marktforschungsübung**

### *Inhalt:*

In der „Übung zur Marktforschung“ sollen die Teilnehmer im Rahmen einer spezifischen, noch festzulegenden Themenstellung aus dem Bereich des Marketing folgende Aufgaben bearbeiten:

### *Kurzgliederung:*

1. Zielsetzung und Ablaufplan einer empirischen Marktforschungsstudie
2. Formulierung des Fragebogens
3. Eigenständige Erhebung der Daten
4. Dateneingabe und Auswertung der Daten mit SPSS
5. Darstellung der Untersuchungsergebnisse
6. Überprüfung der Validität und Reliabilität der Ergebnisse

### *Literatur:*

Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, 8. Aufl., Berlin et al. 1996  
Hamann, P. und B. Erichson: Marktforschung, 3. Aufl., Stuttgart-New York, 1994

### *Termin:*

Übung            Dienstag 11.00 – 13.00 Uhr FB 106

### *Voraussetzung für die Teilnahme:*

- Vordiplom
- Belegung der Vorlesung „Marktforschung,, (1. Teilleistung) u. bestandene Klausur

### *Kriterien für Scheinerwerb:*

- regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung
- Auswertung eines SPSS-Outputs

### *Scheinerwerb:*

Prüfungs- oder Eigenleistungsschein

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein,

## **Internationales Marketing Modul I: Marktforschung**

### *Inhalt:*

In der Vorlesung werden Grundlagen zur Erfassung und Verarbeitung von marketing-relevanten Daten erarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den multivariaten Analysemethoden.

### *Kurzgliederung:*

#### **1. Grundlagen**

##### 1.1 Begriffliche Grundlagen

###### 1.1.1 Arten der Marktforschung

###### 1.1.2 Marktforschung und empirische Sozialforschung

###### 1.1.3 Marktforschung und Datenschutz

##### 1.2 Wissenschaftstheoretische Grundlagen

###### 1.2.1 Definition und Operationalisierung von Begriffen

###### 1.2.2 Formulierung und Überprüfung von Hypothesen

###### 1.2.3 Reliabilität und Validität von Ergebnissen

#### **2. Methodische Grundlagen**

##### 2.1 Bildung von Stichproben

##### 2.2 Benutzung von Meßskalen

#### **3. Erhebung von Daten**

##### 3.1 Methodische Möglichkeiten der Primärerhebung

###### 3.1.1 Beobachtung

###### 3.1.2 Befragung

###### 3.1.3 Soziometrie

###### 3.1.4 Panel

###### 3.1.5 Inhaltsanalyse

###### 3.1.6 Experimentelle Verfahren

##### 3.2 Sekundärerhebungen

###### 3.2.1 Datenquellen

###### 3.2.2 Informationssysteme

#### **4. Auswertung von Daten**

##### 4.1 Verdichtung der Daten

###### 4.1.1 Explorative Faktorenanalyse

###### 4.1.2 Clusteranalyse

###### 4.1.3. MDS

##### 4.2 Prüfung von Hypothesen

###### 4.2.1 Varianzanalyse

###### 4.2.2 Regressionsanalyse

###### 4.2.3 Diskriminanzanalyse

###### 4.2.4 Kausalanalyse

#### **5. Anwendungsbeispiele**

*Grundlagenliteratur*

Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, ab 7. Aufl. Berlin et. al. 1994.

Green, P.E. und D.S. Tull: Methoden und Techniken der Marketingforschung, 4. Aufl., Stuttgart 1982.

Hammann, P. und B. Erichson: Marktforschung, 3. Aufl., Stuttgart-New York, 1994.

*Termin:*

Vorlesung: Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr FB 110/111

*Scheinerwerb:*

Klausur (1. Teilleistung) + Teilnahme an der empirischen Marktforschungsübung  
(2. Teilleistung)

Prüfungs- oder Eigenleistungsschein möglich

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

## **Internationales Marketing Modul III: Internationale Handelsforschung**

### *Inhalt:*

In den westlichen Industrieländern ist der Einzelhandel durch einen extremen Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet. In der Vorlesung werden die Wettbewerbskräfte des Einzelhandels erläutert, mögliche strategische „Überlebens-Konzepte“, diskutiert sowie erklärt, wie in Abhängigkeit von der strategischen Zielsetzung das Marketing-Mix gestaltet werden kann. Außerdem werden unterschiedliche internationale Marktbearbeitungskonzepte erläutert.

### *Kurzgliederung:*

#### **1. Grundlagen zum Internationalen Einzelhandelsmarketing**

- 1.1 Konsumrelevante Entwicklungen in den westl. Industrieländern
- 1.1 Grundbegriffe des Handelsmarketing
- 1.3 Weltweiter Wandel im Handel
- 1.4 Strategische Grundsatzentscheidungen im Einzelhandel
- 1.5 Erfolgsfaktorenforschung im Handel
- 1.6 Relationship-Marketing

#### **2. Marketing-Mix-Instrumente des Einzelhandels**

- 2.1 Sortimentpolitik
- 2.2 Preispolitik
- 2.3 Kommunikationspolitik
- 2.4 Ladengestaltung und Warenpräsentation

#### **3. Internationale Erkenntnisse der Umweltpsychologie für die Gestaltung von Läden**

- 3.1 Der kognitive Ansatz der Umweltpsychologie
- 3.2 Der emotionale Ansatz der Umweltpsychologie

#### **4. Internationalisierung im Handel**

- 4.1 Grundlagen zum internationalen Handelsmarketing
- 4.2 Internationalisierungsstrategien:  
Lokalstrategien vs. Globalstrategien
- 4.2 Der Handel in Europa und den westlichen Industrieländern
- 4.3 Go East? Internationalisierung in Osteuropa

### *Grundlagenliteratur:*

- Berekoven, L.: Erfolgreiches Einzelhandelsmarketing, 2. Aufl., München 1995.  
Gröppel, A.: Die Dynamik der Betriebsformen im Handel - ein Erklärungsversuch aus Konsumentensicht, in: Konsumentenforschung - gewidmet Werner Kroeber-Riel zum 60. Geburtstag, hrsg. von der Forschungsgruppe Konsum und Verhalten, München 1994, S. 379-397.  
Gröppel, A.: In-Store-Marketing, in: Handwörterbuch des Marketing, hrsg. von Tietz, B., R. Köhler und J. Zentes, 2. Aufl., Stuttgart 1995, S. 1020-1030.  
Gröppel-Klein, A.: Wettbewerbsstrategie im Einzelhandel, Wiesbaden 1998  
Lingenfelder, M.: Die Internationalisierung im europäischen Einzelhandel, Berlin 1996  
Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing, 2. Aufl., Stuttgart 1993.  
Tietz, B.: Binnenhandelspolitik, 2. Aufl., München 1993 (Kapitel 1-5).

*Termin:*

Vorlesung: Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr FB 110/11

*Scheinerwerb:*

Klausur über die Vorlesung (Teilleistung) + Teilnahme am Seminar

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

**Kolloquium** für Diplomanden des Lehrstuhls für ABWL, insbesondere Controlling

*Inhalt:*

Diplomanden des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling, stellen in diesem Seminar Ziele, Aufbau, Methodik und Ergebnisse ihrer Diplomarbeiten vor.

*Termin:*

Kötzle /                      nach Absprache mit den Seminarteilnehmern (1 SWS)  
wiss. Mitarbeiter        (Aushang zu Beginn des Wintersemesters beachten.)

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

### **Marketing-Diplomanden- und Doktorandenseminar**

*Inhalt:*

Diplomanden und Doktoranden stellen die wesentlichen Erkenntnisse, Thesen und Problembereiche Ihres Themas vor.

Anschließend wird das Thema und noch offene Fragen der Diplomanden diskutiert. Das Seminar bietet die Möglichkeit, ein Feedback für die Arbeit der Diplomanden zu erhalten und Fragen und Probleme aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

*Termin:*

Blockseminar nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

**Oberseminar** für Doktoranden des Lehrstuhls für ABWL, insbesondere Controlling

*Inhalt:*

Doktoranden des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling, stellen in diesem Seminar Ziele, Aufbau, Methodik und Ergebnisse ihrer Dissertationen vor.

*Termin:*

- nach Absprache mit den Seminarteilnehmern (1 SWS)  
(Bitte den Aushang zu Beginn des Wintersemesters beachten.)

*Kriterien:*

Doktoranden können in dieser Veranstaltung einen Seminarschein gemäß § 9 der Promotionsordnung erwerben.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. St. Kudert

### **Veranstaltungsankündigung: PC Übung**

Ab dem WS 2000/2001 beabsichtigt der Lehrstuhl, eine neue Veranstaltung anzubieten, die es den Studierenden ermöglicht, sich noch besser auf den Berufseinstieg in den Steuerberatungsunternehmen vorzubereiten. In einer fakultativen Übung wird interessierten Studierenden mit Kenntnissen im Rechnungswesen und Steuern der Einsatz von EDV-Programmen in Steuerberatungsunternehmen vorgestellt und anhand von Musterfällen deren Handhabung geübt. Hierbei können vorhandene Kenntnisse praxisnah eingesetzt werden und so durch die Verknüpfung der Themengebiete Rechnungswesen, Bilanzanalyse und Steuern anwendungsbezogen gefestigt und erweitert werden.

#### *Teilnehmerkreis:*

Studierende können nähere Informationen zum Anfang des WS 2000/2001 am Lehrstuhl erhalten und sich gegebenenfalls zur Teilnahme an der Übung anmelden.

#### *Termin und Ort der Veranstaltung:*

Wird am Anfang des WS 2000/2001 durch den Lehrstuhl bekannt gegeben.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen, Prof. Dr. Wolfgang Dorow

## **Kooperationsveranstaltungen mit der Unternehmungspraxis**

### **A. Spezielle Betriebswirtschaftslehre**

#### **Projektseminar zum Fachgebiet Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen**

##### *Inhalt:*

In Kooperation mit der Unternehmungspraxis werden spezifische Problemstellungen der Organisations- und Personalentwicklung in studentischen Projektgruppen erarbeitet. Die Betreuung der Projektgruppenarbeit erfolgt durch den Lehrstuhl in Verbindung mit einem erfahrenen Unternehmungsberater.

Die Projektthemen werden zu Beginn des Wintersemesters für maximal zwei Projektgruppen festgelegt (bitte Aushang und Internetseite beachten).

##### *Veranstaltungstermine:*

Projektgruppe I	Dienstag, 12:00 - 14:00 Uhr Dorow/Bretag	siehe	Aushang
Projektgruppe II	Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Dorow/Bretag	siehe	Aushang

##### *Anmeldung und weitere Informationen:*

Die Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl. Die Voraussetzung für die Anmeldung zu diesem Projektseminar ist mindestens ein Schein aus dem Fachgebiet von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen.

##### *Scheinerwerb:*

Durch die erfolgreiche schriftliche und mündliche Präsentation der Projektergebnisse ist der Erwerb eines Eigenleistungsscheines möglich. Dieser Schein kann als Äquivalent für die Module II oder III von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen erworben werden.

### **B. Exkursion mit dem thematischen Schwerpunkt „Know-how-Transfer in internationalen Unternehmungen“**

Im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion soll in Gesprächen mit Führungskräften einer bedeutenden osteuropäischen Tochtergesellschaft die Problematik der organisatorischen und personalen Gestaltung des Know-how-Transfers zwischen Muttergesellschaft und Tochtergesellschaft untersucht werden.

Informationen und Teilnahmebedingungen sind zu Beginn des Wintersemesters am Lehrstuhl erhältlich.

Exkursionsleitung: Dorow/Otte

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre  
Prof. Dr. Knut Richter, Dipl. Ing. Meerhoff<sup>2</sup>, Dipl.- Kfm. Stephan Haensch

### **Quantitative Methoden der Betriebswirtschaftslehre III: Betriebswirtschaftliche Optimierung**

#### *Inhalt:*

Die Vorlesung vertieft die Kenntnisse der Studenten auf den modernen Gebieten der betrieblichen Optimierung, Modellierung, Lösungsheuristiken und Simulation.

#### *Kurzgliederung:*

- Praxisbeispiele zur Optimierung
- Spezielle Probleme der linearen Optimierung: Sensitivitätsanalyse und Dualität
- Diskrete (Ganzzahlige) Lineare Optimierung
- Optimierungsprobleme in der Logistik:
  - Transport- und Umladeprobleme
  - Tourenplanung
  - Standortproblem
- Dynamische Aspekte der Optimierung
  - Dynamische Programmierung
  - Optimale Steuerung (Kontrolltheorie)
- Heuristische Methoden zur Lösung der Optimierungsprobleme
  - Genetische Algorithmen
  - Neuronale Netze
  - Simulierte Abkühlung (Simulated Annealing)
  - Tabu Search
- Einführung in die Optimierungssoftware OMP7

#### *Literatur:*

- Anderson, D.R., Sweeney, D.J., Williams, Th.A. (1988): An Introduction to Management Science, West Publishing Company, St. Paul, New York, Los Angeles, San Francisco
- Biethan, J., Nissen, V. (Eds.) (1995): Evolutionary Algorithms in Management Applications, Springer-Verlag, Berlin et al.
- Domschke, W. (1989): Logistik: Rundreisen und Touren, München und Wien
- Lohrbach, Th. (1994): Einsatz von Künstlichen Neuronalen Netzen für ausgewählte Aufgabenstellungen und Vergleich mit konventionellen Lösungsverfahren, Göttingen
- Richter, K., Bachmann, D., Dempe. S. (1984): Diskrete Optimierungsmodelle, Verlag Technik
- Stepan, A., Fischer, E.O. (1996): Betriebswirtschaftliche Optimierung, München und Wien
- Vidal, R.V.V. (Ed.) (1993): Applied Simulated Annealing, Springer-Verlag
- Williams, H.P. (1990): Model Building in Mathematical Programming, Wiley, Chichester, 3rd edition.

#### *Termin und Raum:*

---

<sup>2</sup> Montevideo, Uruguay

Vorlesung: Mittwoch 11.00-13.00 FB 207  
Übung/Fallstudien: Mittwoch 14.00-16.00 FB 207

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

zweistündige Klausur (Prüfungsschein)

*Wichtiger Hinweis:*

Die nächste Veranstaltung QM III wird erst wieder im WS 02/03 angeboten. Bitte beachten Sie dies unbedingt bei ihrer Planung.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein / Dipl.-Kffr. Dorothea Baun

**Seminar zu aktuellen Themen des Marketing (Modul III):  
Ausgewählte Aspekte des (internationalen) Marketing kultureller Veranstaltungen**

*Inhalt:*

Dieses Seminar ist ein Gemeinschaftsangebot zwischen der Professur Sprachwissenschaft I, Prof. Dr. Weydt, Fakultät Kulturwissenschaften und dem Lehrstuhl für Internationales Marketing, Prof. Dr. Gröppel-Klein, Fakultät Wirtschaftswissenschaften.

*Einführung und Themenvergabe:*

Themen für das Seminar werden am Lehrstuhl zum Ende des Semesters ausgehängt;  
*Betreuerin:* Dipl.-Kffr. D. Baun

*Termine:* Die Termine werden an den jeweiligen Lehrstühlen ausgehängt

*Seminar:* Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr HG 217

*Kriterien für Scheinerwerb für Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:*

Das Seminar ist die zweite **Teilleistung** für den **Eigenleistungsschein** in **Modul III** im Fach Internationales Marketing. Die Seminarnote setzt sich aus der Erstellung einer Seminararbeit, einem Referatsvortrag und der mündlichen Mitarbeit im Seminar zusammen. Das Seminar geht mit 60% in die Gesamtnote des Moduls III ein. Um einen Schein in Modul III erwerben zu können, muß die Gesamtnote des Seminars mindestens „ausreichend„ sein.

Studierende des Fachs „**Internationale Betriebswirtschaftslehre**„ können im Seminar ebenfalls einen **Schein** erwerben. Nähere Informationen werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

### **Seminar zur Kapitalmarkttheorie**

#### *Inhalt:*

In diesem Seminar werden aktuelle Probleme zur Theorie und Empirie des Aktienmarktes diskutiert.

#### *Literatur:*

Eine detaillierte Themenliste inklusive der Einstiegsliteratur wird zu einem späteren Termin bekanntgegeben.

#### *Termin:*

Das Seminar findet als Blockveranstaltung Ende Januar und die Einführungsveranstaltung am Anfang des Semesters statt. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Die Vergabe der Themen erfolgt während der Einführungsveranstaltung.

#### *Kriterien für Scheinerwerb:*

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium und kann als Modul für Banken und Finanzierung sowie Internationales Management angerechnet werden. Voraussetzung für den Erwerb eines Seminarscheins ist die Anfertigung einer mit mindestens 4,0 bewerteten Seminararbeit, die 12 Seiten mit 1,5-fachem Zeilenabstand nicht überschreiten sollte, und die Präsentation der Arbeit.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen, Prof. Dr. Wolfgang Dorow

**Spezielle Betriebswirtschaftslehre**  
**Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen - Modul I**  
**„Konzeptionelle Grundlagen der Unternehmensführung“**

*Kurzinformation über das Fachgebiet "Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen:*

Planung, Organisation und Personalwirtschaft sind *Kernfunktionen der Unternehmensführung*, deren effiziente Gestaltung und Ausübung Voraussetzung für die Schaffung unternehmungsspezifischer Wettbewerbsvorteile ist. Die Unternehmensführung formuliert strategische, organisatorische und personalwirtschaftliche Ziele in einem System unternehmungsinterner und -externer Austauschbeziehungen, die durch begrenzte Handlungsspielräume, durch Kooperation und *Interessenkonflikte* charakterisiert sind. Diese austauschtheoretische Sichtweise bedeutet, dass die betriebswirtschaftlichen Fragen der Formulierung bzw. *Setzung von Zielen* im Planungs-, Organisations- und Personalbereich nicht losgelöst von der Problematik der *Sicherung von Zielen* gegenüber konfligierenden Interessen im Unternehmungssektor untersucht werden können. Damit werden Planung, Organisation und Personalwirtschaft als dynamische, den sich wandelnden Interessen und Rahmenbedingungen anzupassende Funktionen interpretiert, wobei insbesondere die Interdependenzen dieser Kernfunktionen zu untersuchen sind. Darüber hinaus werden die Konsequenzen von *Internationalisierungsstrategien* für die Planung, Organisation und Personalwirtschaft analysiert. *Unternehmensverfassungen und Unternehmenskulturen* werden als spezifische Einflussgrößen der Unternehmensführung thematisiert.

Das Spektrum des Lehr- und Forschungsgebietes umfasst somit die Problembereiche der von konfligierenden Interessen begleiteten strategischen, organisatorischen und personalwirtschaftlichen Zielsetzungs- und Zielsicherungsprozesse im Austauschsystem Unternehmung, wobei Fragen der Internationalisierung, der Unternehmensverfassung und der Unternehmenskultur spezielle Vertiefungsgebiete darstellen.

*Modulübersicht:*

- Modul I:** Konzeptionelle Grundlagen der Unternehmensführung
- Modul II:** Organisation als Gestaltungsvariable der Unternehmensführung
- Modul III:** Personalwirtschaft als Gestaltungsvariable der Unternehmensführung

*Inhalt (Modul I): Konzeptionelle Grundlagen der Unternehmensführung:*

Das Modul I ist als Grundlagenmodul konzipiert, das die Unternehmung als ein Zentrum interner und externer Austauschbeziehungen, die durch strategische Unternehmensführung gestaltet und entwickelt werden, interpretiert. Auf der Basis eines kritischen Vergleichs von Theorieansätzen zur strategischen Unternehmensführung wird ein entscheidungsorientiertes Handlungskonzept entwickelt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine austauschtheoretische Analyse internationaler Wettbewerbs-, Markteintritts- sowie organisatorischer und personalwirtschaftlicher Integrationsstrategien.

*Grobgliederung Modul I:*

- I. Entwicklungsstadien der Theorie strategischer Unternehmensführung
- II. Bezugsrahmen für eine Theorie strategischer Unternehmensführung
- III. Die Entwicklung eines strategischen Führungskonzeptes
- IV. Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur
- V. Implementierung strategischer Unternehmensziele
- VI. Internationale Wettbewerbsstrategien
- VII. Internationale Markteintrittsstrategien

*Literatur:*

Es wird ein Skript angeboten.

*Basisliteratur:*

Bea, F. X./Haas, J.: Strategisches Management. 2. Aufl., Stuttgart 1997 (Teile 1; 2; 5; 6; 7)

Macharzina, K.: Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen. 2. Aufl., Wiesbaden 1995 (Teile II und IV)

Staehe, W. H.: Management. Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. 7. Aufl., München 1994 (Teil 3)

*Veranstaltungstermine:*

Vorlesung: Donnerstag, 11:00 - 13:00 Uhr FB 110/111 Dorow

Übung: Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr FB 110/111 Otte

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Ein Prüfungsschein kann durch eine erfolgreiche zweistündige Klausur zu den Themengebieten der Vorlesung und der Übung erworben werden. Eigenleistungsscheine sind **nicht** möglich.

## **Oberseminar für Diplomanden und Doktoranden**

Im Rahmen des Oberseminars werden die forschungsgeleiteten Konzepte der wissenschaftlichen Arbeiten zur Diskussion gestellt. Insbesondere soll die wissenschaftstheoretische Grundlegung der Arbeiten geprüft werden.

*Veranstaltungstermine:*

14-tägig Montag, 16:00 - 18:00 Uhr siehe Aushang Dorow/Otte

*Lehrstuhlinformationen:*

- Gesprächstermine mit Herrn Prof. Dr. W. Dorow vergibt das Sekretariat - Tel.: - 299
- Sprechstunden der wissenschaftlichen Mitarbeiter: siehe Aushang

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Prof. Dr. Hermann Ribhegge

## Arbeitsmarktökonomik

### *Inhalt:*

Die Vorlesung stellt im ersten Teil das neoklassische Modell des Arbeitsmarkts vor. Dort bildet sich der Reallohn so, daß Vollbeschäftigung herrscht. Diese Sicht soll als Referenzmodell dienen. Aber Arbeitslosigkeit kann sie nicht erklären. Tiefere Erklärungsansätze versuchen, dieses Manko zu beheben. Dazu zählen die sog. Suchtheorie, die Effizienzlohntheorie, die Theorie impliziter Kontrakte und die Insider-Outsider-Theorie. Die Ursachen der Arbeitslosigkeit in diesen Theorien hängen an zentralen Unvollkommenheiten des Arbeitsmarkts, darunter: Unvollständige Information der Marktteilnehmer, Unsicherheit über den zukünftigen Konjunkturverlauf sowie das Vorliegen von Marktmacht.

### *Literatur:*

Franz, W. (1997) *Arbeitsmarktökonomik*, Springer.

Sapsford, D. und Z. Tzannatos (1993) *The Economics of the Labour Market*, Macmillan.

Wagner, Th. und E. Jahn (1997) *Neue Arbeitsmarkttheorien*, Düsseldorf: Werner.

Mit Beginn der Vorlesung wird ein Literaturordner mit Kopien der relevanten Textstellen im Sekretariat des Lehrstuhls (HG 244) verfügbar sein.

### *Termine der Vorlesung:*

Mittwoch,	09 - 11	HG 162
Donnerstag,	09 - 10	FB 16/17

### *Termin der Übung:*

Donnerstag,	10 - 11	FB 16/17
-------------	---------	----------

### *Scheinerwerb:*

Die Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik ist anrechenbar

- *entweder* als Modul im Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- *oder* als Modul „Allgemeine Wirtschaftspolitik“ im Pflichtfach AVWL

### *Hinweise:*

- Das Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik als Spezielle Volkswirtschaftslehre kann von Volkswirten als viertes Fach, von Betriebswirten als fünftes Fach ihres Studiengangs gewählt werden.
- AVWL ist ein Pflichtfach für Volks- *und* Betriebswirte.

Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur zum Erwerb eines *Prüfungsscheins* angeboten.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener, Heiko Fritz

## **Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (Seminar)**

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung setzt sich mit der Geschichte und den theoretischen Hintergründen der Europäischen Währungsintegration von 1950 bis zur Bildung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion auseinander.

### *Themen:*

1. Die Europäische Zahlungsunion (1950 - 1958)
2. Ansätze Europäischer Währungsintegration zwischen 1958 und 1973
3. Das Europäische Währungssystem
4. Feste *versus* flexible Wechselkurse
5. Die Theorie des optimalen Währungsraums
6. Kosten und Nutzen einer gemeinsamen Währung
7. Die regionale Verteilung von Kosten und Nutzen einer Währungsunion
8. Die Europäische Zentralbank und stabiles Geld
9. Geldpolitische Strategien und Instrumente der EZB
10. Schritte zur Währungsunion und die Einführung des Euro
11. Elemente einer Wirtschaftsunion
12. Nationale Finanzpolitik und Währungsintegration
13. Bestimmungsgründe der Kursentwicklung des Euro auf den Devisenmärkten
14. Das EWS II und Mittel- und Osteuropa

### *Literatur:*

De Grauwe, Paul, 2000: *Economics of Monetary Union*. 4<sup>th</sup> ed., Oxford: Oxford University Press.

Emerson, M. et al., 1991: *Ein Markt - eine Währung. Potentielle Nutzen und Kosten der Errichtung einer Wirtschafts- und Währungsunion*. Bonn: Economica.

Gros, Daniel, Niels Thygesen, 1998: *European Monetary Integration: From the European Monetary System to Economic and Monetary Union*. 2<sup>nd</sup> ed., London: Longman.

*Termin:* Montag, 16-18 Uhr, HG 217

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Die Vorlesung bildet zusammen mit der in diesem Semester stattfindenden Vorlesung *Die Politik der Europäischen Integration* wahlweise ein Modul für die Fächer *Institutionenökonomie*, *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* oder *AVWL*. Der Erwerb eines Eigenleistungsscheines (Prüfungsscheines) setzt neben der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (5 Seiten) und einem Referat (Kurzvortrag) im Seminar die aktive Teilnahme an der Vorlesung und am Seminar sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur über die Inhalte der Vorlesung voraus.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener

## **Die Politik der Europäischen Integration** (Vorlesung)

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung setzt sich mit den integrationstheoretischen Grundlagen sowie der historischen und institutionellen Entwicklung der Europäischen Union auseinander.

### *Kurzglgliederung der Vorlesung:*

1. Ökonomische Theorie der Integration
2. Geschichte der Europäischen Integration
3. Institutionen der Europäischen Union
4. Gemeinsamer Markt
5. Wettbewerbspolitik
6. Industrie- und Agrarpolitik
7. Steuer- und Budgetpolitik
8. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
9. Handelspolitik und Globalisierung
10. Vertiefung und Erweiterung

### *Literatur:*

Artis, Michael, Norman Lee (eds.), 1997: *The Economics of the European Union*. Oxford: Oxford University Press.

Baldwin, Richard .E., 1994: *Towards an Integrated Europe*. London: CEPR.

De Grauwe, Paul, 2000: *Economics of Monetary Union*. 4<sup>th</sup> ed., Oxford: Oxford University Press.

El-Agraa, Ali M. (ed.), 1998: *The European Union: History, Institutions, Economics and Policies*. 5<sup>th</sup> ed., London et al.: Prentice Hall Europe.

Nicoll, William, 1999: *Understanding the New European Union*. New York, NY et al.: Prentice Hall

Tsoukalis, Loukas, 1997: *The New European Economy Revisited*. 3<sup>rd</sup> ed., Oxford: Oxford University Press.

*Termin:* Montag, 14-16 Uhr, HG 217

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Die Vorlesung bildet zusammen mit dem in diesem Semester stattfindenden Seminar *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion* wahlweise ein Modul für die Fächer *Institutionenökonomie*, *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* oder *AVWL*. Der Erwerb eines Eigenleistungsscheines (Prüfungsscheines) setzt neben der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (5 Seiten) und einem Referat (Kurzvortrag) im Seminar die aktive Teilnahme an der Vorlesung und am Seminar sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur über die Inhalte der Vorlesung voraus.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen  
Prof. Dr. Jan Winiecki

**Economic Openness under Soviet Planning and Systemic Transformation**  
Hauptstudium / International Economic Relations

*Inhalt:*

This is one of the optional courses for the specialization in the subject. „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“. It concerns the characteristics of foreign trade under the system of a centrally planned (administered) economy and the problems encountered in the process of transition from a semi-closed centrally planned to an open market economy reintegrated with the world market. The issues are considered in theoretical and policy perspectives with respect to the countries of Eastern Europe, most relevant for students at Viadrina.

*Gliederung:*

1. Introduction.
2. Central Planning and Bureaucratic Control.
3. Foreign Trade under Central Planning.
4. Trade Patterns under Soviet System: The Dual Economy.
5. The Nature of Systemic Change & Role of Economic Openness.
6. The Debate on Foreign Trade in Transition: Was There Trade Decline or Trade Growth?
7. Trade Patterns in Transition.
8. Internal and External Factors Potentially Disturbing the Emerging Specialization Pattern in the Future.

*Literatur:*

Kornai, J., The Socialist System, Clarendon Press, Oxford, 1992 (Chapters 7, 8, 14, 15)  
Winiecki, J., The Distorted World of Soviet-Type Economies, Routledge, London, 1988 (Chapters 1, 3, 5, 6)  
Ellman, M., Socialist Planning (Second ed.), Cambridge U.P., Cambridge, 1989 (Chapters 2, 5, 9)

NB!: In order to co-ordinate the lectures of the Chair of International Economic Relations with the curriculum of 'International Business Studies (IBA)' the lecture in 'International Trade and Finance' (Prüfungsschein, AVWL) will from now on be held in the summer-semester. The next lecture in 'International Trade and Finance' will therefore be in SS 2001.

*Termine:*

Vorlesung:                    Donnerstag                    09.00 - 13.00 Uhr    (Winiecki)                    FB 207

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Prüfungsschein im Fach International Economic Relations; der Erwerb eines Scheines erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

## **Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus und öffentliche Finanzen in der Bundesrepublik**

Modul "Finanzwissenschaft" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

### *Inhalt:*

Behandelt werden die theoretischen Grundlagen des Fiskalföderalismus sowie die institutionellen und empirischen Fakten der Ausgestaltung der öffentlichen Finanzen in der Bundesrepublik. Hierbei werden insbesondere die Bund-Länder-Beziehungen (z.B. Länderfinanzausgleich) behandelt. Besprochen werden auch aktuelle Probleme im deutschen Fiskalföderalismus (insbes. Solidarpakt II und Reform des Länderfinanzausgleichs).

### *Anforderung:*

Erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen Mikro- und Makroökonomie im Grundstudium.

### *Kurzgliederung:*

Die Vorlesung ist im Theoriepart analog dem Buch von Oates gegliedert. Der zweite Teil der Vorlesung folgt weitgehend den Kapiteln 30 und 31 im Lehrbuch von Brümmerhoff.

### *Grundlagenliteratur:*

Brümmerhoff, D.: Finanzwissenschaft, Oldenbourg.

Zimmermann, H. und K.-D. Henke: Finanzwissenschaft, Vahlen-Verlag.

Oates, W.: Fiscal Federalism.

Bund - Länder Finanzbeziehungen auf der Grundlage der geltenden Finanzverfassungsordnung, Homepage des Bundesfinanzministeriums

<http://www.bundesfinanzministerium.de/fach/index.htm>

### *Termine:*

Vorlesung: Mo 10.00 – 13.00 Uhr FB 110/111 Seitz

Übung: Mi 16.00 – 18.00 Uhr FB 110/111 N.N.

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur (1. Termin zu Beginn und 2. Termin am Ende der vorlesungsfreien Zeit). Wegen des Forschungssemesters von Prof. Peters gilt diese Veranstaltung als äquivalenter Ersatz für die Vorlesung "Theorie und Praxis der Besteuerung". Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

### *Informationen:*

Aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie am Lehrstuhl Brett oder unter <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~wwwseitz>. Fragen, Wünsche und Anregungen zur Vorlesung richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen  
Prof. Dr. Jan Winiecki

### **Seminar in International Economics & Multinational Business**

Hauptstudium / International Economic Relations

#### *Inhalt:*

It is the usual aims of graduate studies' seminars, that is active participation of students through presenting and writing a seminar paper as well as participation in the discussions about the papers written by other students. The seminar covers, as a study area, not only traditional subjects of international economics (trade theory and policy, international financial markets, balance-of payment adjustment in an open economy) but also associated subjects of multinational business and foreign direct investment, trade and economic development, state trading and transition to the market, etc.

The seminar is conducted in English (both the discussion and the papers presented at the seminar).

#### *Termin:*

(4 SWS)      Mittwoch      14.00 -18.00 Uhr      (Winiecki/ Schöllmann)      HG 217

NB!: In order to co-ordinate the lectures of the Chair of International Economic Relations with the curriculum of 'International Business Studies (IBA)', the lecture in 'International Trade and Finance' (Prüfungsschein, AVWL) will from now on be held in the summer-semester. The next lecture in 'International Trade and Finance' will therefore be in SS 2001.

#### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Eigenleistungsschein; In die Benotung gehen ein: Präsentation, Hausarbeit und Aktivität im Seminar; anrechenbar im Wahlfach International Economic Relations

#### *Sprechstunden:*

Prof. Dr. Jan Winiecki:      Mittwoch      12.00 -14.00 Uhr      HG 221

Telefon: (0335) 5534 306 (Sekretariat)

(0335) 5534 344

Fax:      (0335) 5534 857

e-mail: winiecki@euv-frankfurt-o.de

Wilhelm Schöllmann:      Mittwoch      9:30 -11:30 Uhr      HG 218

Telefon: (0335) 5534 407

email: schoellmann@euv-frankfurt-o.de

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie),  
Prof. Dr. Friedel Bolle

### **Seminar on Experimental Economics Experimentelle Wirtschaftsforschung**

Das Seminar findet in Englisch oder Deutsch statt (wird in der Vorbesprechung entschieden).

#### *Topics:*

1. Double Auctions and perfect competition
2. Prisoners' Dilemma and oligopoly
3. Cooperation in repeated Prisoners' Dilemma games
4. Dictator Games
5. Ultimatum Bargaining
6. Several periods Ultimatum Bargaining and Rubinstein bargaining
7. Bargaining with free communication: 2 parties
8. Trust
9. Payment schemes

#### *Some proposals for reading:*

**Axelrod, R.:** The Emergency of Cooperation Among Egoists, in: American Political Science Review 75 (1991)

**Bergstrom, T.C.; Miller J.H.:** Experiments with Economic Principles, The McGraw-Hill Companies, Inc. (1997)

**Kagel, J.H.; Roth, A.E.:** The Handbook of Experimental Economics (1995)

**Roth, A.E.:** Laboratory Experimentation in Economics: A Methodological overview, in: Economic Journal 98 (1988)

Seminar: nach Vereinbarung

- The condition for successful participation are positive evaluations of
  - (i) a paper of about 12 pages
  - (ii) the presentation of this paper, and
  - (iii) sufficient participation in the discussion of the papers
- In the case of successful participation you can get an Eigenleistungsschein for the subjects "Institutionenökonomik" or "VWL-Theorie".

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

### **Seminar zur Makroökonomie**

Modul "Makro" im Pflichtfach "Volkswirtschaftstheorie"

#### *Inhalt:*

Im Rahmen des Seminars werden weiterführende Themen aus dem Bereich der Außenwirtschaftsbeziehungen, der Wachstums- und Konjunkturpolitik, der Geldtheorie und -politik sowie der Fiskalpolitik behandelt.

#### *Anforderungen:*

Erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen Mikro- und Makroökonomie im Grundstudium.

#### *Termin:*

Mi 10.00 - 13.00 Uhr FB 122 Seitz

#### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Eigenleistungsschein (Seminararbeit und mündlicher Vortrag). Die Veranstaltung ist alternativ als Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Fach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre" anrechenbar. Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

#### *Informationen:*

Fragen, Themenwünsche und Anregungen zum Seminar richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de). Es gelten die "Spielregeln" zur Teilnahme an Seminaren, siehe dazu die Homepage des Lehrstuhls. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen am Lehrstuhlbrett (HG 027) sowie der Seite "Aktuelles" unter <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~wwwseitz>. Dort finden Sie auch weiterführende Informationen über das Lehrstuhlangebot.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Prof. Dr. Hermann Ribhegge  
Lehrstuhl für Strafrecht und Strafrechtsvergleichung, Rechtsphilosophie,  
Prof. Dr. Jan C. Joerden

**Seminar zur Wirtschaftspolitik: Keine Niere über 60?  
Ökonomische und ethische Aspekte der Rationierung im Gesundheitswesen**

*Inhalt:*

Die Rationierung von Leistungen ist eine der umstrittensten Fragen in der Debatte um die jetzige und zukünftige Gestaltung des Gesundheitswesens. In Folge des technischen Fortschritts, steigender Lebenserwartung und des Bestrebens der Politiker, die sogenannte "Kostenexplosion" zu stoppen (im deutschen Kontext die Priorität der Beitragsstabilisierung), werden die verfügbaren Ressourcen immer knapper und die Frage nach kontrollierter und rationaler Rationierung immer dringlicher. Während naturgemäß begrenzte gesellschaftliche Ressourcen nahelegen, dass nicht für jeden jede Art von medizinischer Dienstleistung zur Verfügung stehen kann, beurteilen viele kritische Positionen die Vereinbarkeit von ethischen Kriterien mit ökonomischen Effizienzkriterien generell skeptisch, und pochen auf eine unbedingte Gleichheit der Chancen auf die bestmögliche medizinische Versorgung für alle Individuen.

Mit einer Lösung dieses Problems befassen sich verschiedene Organisationskonzepte (Negativ- und Positiv-Listen, flexible Gestaltung des Leistungskatalogs) der Gesundheitsversorgung. Den Rationierungsmechanismen liegen verschiedene Indikatoren ("Quality Adjusted Life Years", "Health-Years Equivalent", etc.) zugrunde, die oft höchst umstritten sind. Der Gegenstand des Seminars ist es, verschiedene Rationierungsmechanismen kritisch aus der ökonomischen und ethischen Sicht zu beurteilen, sowie die zur Verfügung stehenden Indikatoren zu hinterfragen. Dabei werden 'reine' Marktmodelle der Gesundheitsversorgung ebenso zu thematisieren sein, wie 'bürokratische' 'moralische', oder 'Mischmodelle'.

*Literatur:* Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

*Veranstaltungs-Termin:* Dienstag, 15 – 18 Raum: FB 105

*Scheinwerb:*

In dieser Veranstaltung kann ein Eigenleistungsschein erworben werden. Für den Erwerb des Scheins müssen Sie eine Seminararbeit anfertigen, diese im Seminar vortragen sowie die mündliche Prüfung bestehen.

Das Seminar ist anrechenbar für Wiwi- und Kuwi-Studenten. Einzelheiten bitte bei Frau Podzerek erfragen.

*Hinweis:*

- Die Seminararbeiten werden, nach Möglichkeit, während der Semesterferien geschrieben.
- AVWL ist ein Pflichtfach für Volks- und Betriebswirte.

*Vorbesprechung:* Bitte beachten Sie den Aushang am Lehrstuhl Prof. Ribhegge am Ende des SoSe 2000.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

### **Theorie und Politik der Entwicklungsländer**

Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

#### *Inhalt:*

In der Veranstaltung werden die ökonomischen Probleme der Entwicklungsländer theoretisch beleuchtet und Grundzüge der Entwicklungspolitik vermittelt.

#### *Anforderung:*

Abgeschlossenes Grundstudium.

#### *Kurzgliederung:*

Die Gliederung lehnt sich eng an das Lehrbuch von Hemmer an. Eine detaillierte Gliederung wird zum Beginn der Veranstaltung im Netz zur Verfügung gestellt.

#### *Grundlagenliteratur:*

Hemmer, H.: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer, Vahlen-Verlag.

Weitere Literaturhinweise zu einzelnen Themen werden in der Veranstaltung genannt.

#### *Termine:*

Vorlesung:	Mi	14.00 – 17.00 Uhr	FB 122	Seitz
Übung:	Di	9.00 – 11.00 Uhr	FB 106	Kurz

#### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur (1. Termin zu Beginn und 2. Termin am Ende der vorlesungsfreien Zeit). Die Veranstaltung kann alternativ als Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre - Internationale Ausrichtung" angerechnet werden. Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

#### *Informationen:*

Aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Lehrstuhl Brett (HG 027) sowie der Seite Aktuelles unter <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~wwwseitz>.

Fragen, Wünsche und Anregungen zur Vorlesung richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Frankfurter Institut für Transformationsstudien (FIT)

### **Transformationscolloquium**

*Inhalt:*

Das Transformationscolloquium ist theoretischen und empirischen Fragen des Systemwandels gewidmet. In ihm stellen Wissenschaftler der Viadrina und auswärtige Gäste Resultate ihrer Forschung vor. Die Veranstaltung ist interdisziplinär, d.h. es werden ökonomische, rechtliche, soziale und kulturelle Probleme der Transformation behandelt. Das genaue Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und ist auf den Internet-Seiten des FIT zu finden.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik,  
Dr. Kristof Dascher

## **Wirtschaftspolitik und Mikroökonomie**

### *Inhalt:*

Mikroökonomische Methoden in der wirtschaftspolitischen Diskussion sind gang und gäbe. Ein Ausschnitt dieser Methoden sind die schon im Grundstudium angesprochenen Konzepte der (a) Nutzenmaximierung sowie (b) Ausgabenminimierung. Mit ihrer Hilfe können wir einen breiten Querschnitt interessanter - und sehr unterschiedlicher - wirtschaftspolitischer Fragen diskutieren. Die aus diesem Querschnitt ausgewählten vier Themen der Vorlesung sind:

- (1) Kosten-Nutzen-Analyse
- (2) Außenhandel
- (3) Stadtökonomie
- (4) Gerechtigkeit

### *Literatur:*

Cornes, R. (1992) *Duality and Modern Economics*, Cambridge University Press.  
Dixit, A. (1990) *Optimization in Economic Theory*, Oxford University Press.  
Sgro, P. (1986) *The Theory of Duality and International Trade*, New York University Press.

### *Veranstaltungs-Termine:*

Montag	11-13	HG 217
Dienstag	11-13	HG 217

### *Scheinerwerb:*

Die Veranstaltung ist anrechenbar

- *entweder* als „Allgemeine Wirtschaftspolitik“ im Pflichtfach AVWL
- *oder* als Modul im Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur für einen *Prüfungsschein* angeboten.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik  
Prof. Dr. Karl Kurbel

## **Enterprise Resource Planning (Wirtschaftsinformatik – Modul ERP)**

### *Inhalt:*

Enterprise Resource Planning ist ein Ansatz zur effektiven Planung und Steuerung aller Ressourcen eines Unternehmens, der auf moderner Informationstechnologie basiert. Das weltweit am stärksten verbreitete ERP-System ist SAP R/3. Dieses System hat sich bereits zu einem Quasi-Standard für betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware entwickelt.

Enterprise Resource Planning schließt alle Funktionsbereiche, Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln eines Unternehmens - Marketing, Produktion, Vertrieb, Controlling, Qualitäts-, Workflowmanagement etc. - ein. Im Rahmen des Moduls wird SAP R/3 mit seinen Funktions-, Daten- und Prozeßmodellen behandelt.

### *Kurzgliederung:*

- 1 Grundlagen des Enterprise Resource Planning
- 2 Funktionale Sicht eines Unternehmens und betriebswirtschaftliche Planungs- und Steuerungskonzepte
- 3 Geschäftsprozessorientierte Sicht eines Unternehmens
- 4 Funktionsbereiche und betriebswirtschaftliche Anwendungsmodule von SAP R/3
  - 4.1 Logistik
  - 4.2 Rechnungswesen
  - 6.1 Human Resources
- 5 Geschäftsprozesse in SAP R/3
- 6 Technologische Grundlagen
  - 6.1 Business Objects
  - 6.1 Workflowmanagement
  - 6.1 WWW-Frontends

### *Literatur:*

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### *Termin:*

Vorlesung:	Donnerstag	14.15 - 16.45 Uhr	AB 06
Übung:	Freitag	11.15 - 12.45 Uhr	AB 06

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Es kann ein Prüfungsschein erworben werden. Bei der Bewertung der Klausur werden die Übungsaufgaben, soweit gelöst, zugunsten der Teilnehmer berücksichtigt.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

## **Informationsmanagement (Vorlesung)**

Modul IM

### *Inhalt:*

Behandelt werden Grundprobleme und Aufgaben des Informationsmanagements. Ein Schwerpunkt liegt auf der Abschätzung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von Informationstechnik. Ebenso werden Techniken des Projektmanagements analysiert.

### *Literatur:*

wird noch bekannt gegeben.

### *Termin:*

Vorlesung: Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr	AB 219
Übung: Mittwoch	14.00 – 15.00 Uhr	AB 219

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Am Ende wird eine Klausur angeboten, so dass ein Klausurschein erworben werden kann.

### *Betreuung:*

Krzysztof Woda  
AB 317, Tel.: 5534-927, e-mail: kwoda@euv-frankfurt-o.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik  
Prof. Dr. Karl Kurbel

## Visual Basic Programming and Applications

### *Contents:*

This course is an introduction to computer programming using the Visual Basic language. Elementary programming concepts will be taught in general but for implementation we will use Visual Basic. This language is embedded in the Microsoft Office environment and can be used in combination with other MS Office tools like spreadsheets (Excel), database management (Access), and word processing (Word).

For advanced problem solving in MS Excel and MS Access, more than the simple enduser oriented commands and wizards is needed. In particular, macros and programming language features can enhance the power of those software packages significantly. VBA (Visual Basic for Applications) will be employed to develop advanced MS Excel and MS Access applications.

This course requires active participation and hands-on experience. Homework assignments to be solved by computer will be given throughout the course on a weekly basis. Tutorials and exercises will be held in the PC lab (August-Bebel-Strasse).

### *Outline:*

1. Programming concepts
2. Introduction to the Visual Basic language
  - A. Language concepts
  - B. Event-driven programming
  - C. Advanced programming features
3. Advanced Excel and Access using VBA
4. OLE integration

### *Time:*

Lecture: Thursday, 16.15 – 17.45 h AB 06

### *Certificate:*

A certification of participation ("Teilnahmebescheinigung" ) will be issued for solving the weekly exercises.

### *Who should attend?*

This course is a voluntary one for students who are interested to learn programming and effective use of Microsoft Excel and Access. Students planning to choose "Wirtschaftsinformatik" in their main studies ("Hauptstudium") are strongly advised to attend this course. However, it is open to anyone interested.

### *Language:*

Mostly English.

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik,  
Prof. Dr. W. Schmid

## Zeitreihenanalyse

In der Zeitreihenanalyse untersucht man Datensätze, bei denen die Anordnung der Beobachtungen von Bedeutung ist. Zeitreihen treten in vielen Bereichen der Ökonomie auf. Typische Beispiele sind etwa Aktienkurse, Wechselkurse, monatliche Umsatzzahlen einer Industriebranche, etc.

In dieser Vorlesung wird eine elementare und anwendungsorientierte Einführung in dieses wichtige Teilgebiet der Statistik gegeben. Neben den weitverbreiteten linearen Modellansätzen (z. B. ARMA-Prozesse) wird auch auf nichtlineare Verfahren (z. B. GARCH-Prozesse) eingegangen. Diese Modelle haben in den letzten Jahren eine starke Verbreitung in den Finanzwissenschaften gefunden. Unter Verwendung des Statistik-Programmpakets SAS werden einige Datensätze aus dem Bereich der Wertpapieranalyse (z. B. DAX-Kurs, Rendite einiger Aktien) ausgewertet.

### *Gliederung:*

1. Einführung
2. Multiple Lineare Regression
3. Stationäre Prozesse
4. ARMA- und GARCH-Modelle
5. Parameterschätzung
2. Modellüberprüfung
3. Prognosemethoden
4. Nichtstationäre Prozesse

### *Literatur:*

Schlittgen, R. und Streitberg, B.: *Zeitreihenanalyse*. Oldenbourg Verlag, 1999.  
Cox, D. R., Hinkley, D. V., Barndorff-Nielsen, O. E.: *Time Series Models in Econometrics, Finance and other Fields*. Chapman & Hall, 1996.  
Taylor, Stephen J.: *Modelling Financial Time Series*. John Wiley & Sons, 1996.  
Janacek, G. und Swift, L.: *Time Series*. Ellis Horwood Limited, 1993.  
Greene, W. H.: *Econometric Analysis*. Prentice Hall, 1997.

<i>Vorlesung:</i>	Mo	14 – 16	FB 122	Schmid
<i>Übung:</i>	Mi	09 – 11	AB 215	Okhrin

Diese Vorlesung kann als Modul für das Wahlfach Statistik verwendet werden. Für den Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, einen Eigenleistungsschein zu erwerben.

Prof. Dr. Hermann Ribhegge, Prof. Dr. Anna Schwarz, Dirk Höhner (kowa)

## **Interdisziplinäres Hauptseminar „Europäische Beschäftigungspolitiken“**

### *Inhalt:*

Das Hauptseminar widmet sich den theoretischen Grundlagen, sozialstrukturellen Rahmenbedingungen sowie politischen Intentionen und Grenzen von Beschäftigungspolitik(en) auf nationaler und europäischer Ebene.

Stichworte wie Beschäftigungspolitik und Globalisierung, Besonderheiten der Beschäftigungs- und Sozialstrukturen in ausgewählten europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich und Italien), der Vergleich von beschäftigungspolitischen Modellen in den USA und der Europäischen Union, Beschäftigungsbündnisse, Arbeitskräftemigration und beschäftigungspolitische Konsequenzen einer Osterweiterung der Europäischen Union werden im Rahmen des Seminars aufgegriffen.

In der ersten Phase des Semesters werden theoretische Grundlagen gelegt, anschließend werden externe Experten als Referenten zu dem Seminar hinzugezogen um auch praxisnahe Aspekte zu berücksichtigen. Besonders die dritte Phase wird durch Referate der Studierenden geprägt sein.

Für einige (jeweils ca. 8) aktive SeminarteilnehmerInnen besteht voraussichtlich die Möglichkeit, sich für jeweils mehrtägige Exkursionen zu EU-Institutionen nach Brüssel (im Januar) und Luxemburg (im Februar) zu qualifizieren.

### *Literatur:*

Literaturangaben und Referatsthemen werden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

### *Veranstaltungs-Termine:*

Donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr, Beginn 19.10.00 FB 122

### *Teilnahmevoraussetzungen:*

- a) Für Studenten im Hauptstudium der Wirtschaftswissenschaften und im MES: keine.
- b) Für Studenten im Hauptstudium der Kulturwissenschaften: Besuch mindestens einer sozialwissenschaftlichen Einführungsveranstaltung, möglichst Absolvierung wirtschaftswissenschaftlicher Studienbestandteile.

### *Scheinerwerb:*

In dieser Veranstaltung kann ein Eigenleistungsschein erworben werden. Für den Eigenleistungsschein ist eine Seminararbeit von ca. 20 Seiten anzufertigen und diese im Seminar vorzutragen. Das Seminar ist anrechenbar

- *entweder* (für Kulturwissenschaftler) im Schwerpunkt "Rhetorik-Recht-Institutionen"
- *oder* (für Wirtschaftswissenschaftler) als Modul im Wahlfach „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen, Prof. Dr. Wolfgang Dorow

**Interdisziplinäres Seminar  
„Unternehmungsethik, Tabus und Interkulturelle Kommunikation“**

Leitung:

Seminar: Prof. Dr. W. Dorow (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)  
Prof. Dr. H. Schröder (Kulturwissenschaftliche Fakultät)  
Prof. Dr. R. Wittmann (Rechtswissenschaftliche Fakultät)  
Übung: Dipl.-Kfm. T. Otte (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

*Inhalt:*

Gegenstand des Seminars ist ein Vergleich der Unternehmungskulturen in der Triade Japan - Nordamerika - Europa, der unter den Gesichtspunkten der zugrunde liegenden Unternehmungsethik, der Tabus und der jeweiligen Gestaltung und Abläufe interkultureller Kommunikation diskutiert wird.

*Literatur:*

Wird Anfang Oktober auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Schröder bekannt gegeben.

*Veranstaltungstermine:*

Seminar: Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr HG 217  
Übung: Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr siehe Aushang

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Es kann ein Eigenleistungsschein durch ein schriftliches Referat mit Präsentation im Seminar erworben werden. Ein Prüfungsschein kann durch eine zweistündige Klausur erworben werden. Das Seminar ist im Hauptstudium den Schwerpunkten „Identität und Fremdheit“, „Medien und Diskurs“ und „Interkulturelle Kommunikation“ (5. Fach der Wiwi) zuordenbar.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Staatsrecht und Verfassungsgeschichte  
Lehrbeauftragter: Prof. Dr. Christian Rasenack, LL.M. (Zi. 148 HG)

**Steuerrecht II (ausgewählte Vertiefungen aus dem Ertragssteuerrecht,  
Umsatzsteuerrecht und Steuerverfahren)**

*Inhalt:*

Behandelt werden zunächst einige (aus dem SS 2000) verbliebene Problemfelder aus dem Ertragssteuerrecht. Weiter behandelt werden sodann die Grundzüge des Umsatzsteuerrechts, des Steuerschuldrechts und des Steuerverfahrens.

*Teilnahmevoraussetzungen:*

Für Studierende ab dem 5. Semester, insb. Studierende der WFG 3 (Wirtschaft und Steuern). Die Pflichtveranstaltung Handels- und Wertpapierrecht im Überblick muß gehört worden sein. Buchführungskennnisse sind hilfreich. Steuerrecht I sollte gehört worden sein.

*Literatur:*

*Birk*, Steuerrecht I, 2. Aufl. 1994; *Crezelius*, Steuerrecht II, 2. Aufl. 1994 (§§ 24-28); *Rasenack*, Steuern und Steuerverfahren, 1985; *Schmidt u.a.*, Einkommensteuergesetz Kommentar, 18. Aufl. 1999; *Tipke/Lang*, Steuerrecht, 16. Aufl. 1998 (Verfahrensrechtlicher Teil). Weitere Literaturhinweise und Arbeitsunterlagen gibt es in der Veranstaltung.

*Zeit:*

Mittwoch (14tägig) 14.30 - 17.45 Uhr, Flachbau Raum 206  
Beginn: 18.10.2000, mit evtl. Verlegungen muß gerechnet werden.

*Kriterien für den Scheinerwerb:*

Eigenleistungsschein für Modul „Recht der Wirtschaft“ durch Anfertigung einer Hausarbeit

Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft westeuropäischer Länder  
Prof. Dr. Eckhard Höfner

### **Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 1**

#### **Programmstrukturen im öffentlich-rechtlichen bzw. privaten Fernsehen: Differenzen und Konvergenzen**

*Termin:* Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr, AB219 Höfner / Bernreuther

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung (3-stündig, nur Eigenleistungsschein) entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

### **Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 2**

#### **Teil 1: Einführung in die Literaturwissenschaft**

*Termin:* Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, FB 110/11 Höfner

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

#### **Teil 2: Intermedialität**

*Termin:* Freitag 11:00 – 13:00 Uhr, FB109Höfner

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

### **Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 3**

#### **Teil 1: Moderne lateinamerikanische Literatur**

*Termin:* Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr, FB207Weber

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

#### **Teil 2: Moderne französische Literatur**

*Termin:* Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr, FB206Weber

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

#### *Koordination für das Fach Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas:*

Prof. Dr. Alfred Kötzle, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling

Prof. Dr. Eckhard Höfner, Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft westeuropäischer Länder

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Neuzeit  
Prof. Dr. Helga Schultz

**Wirtschaft und Gesellschaft in Ostmitteleuropa: Indikatoren, Rückständigkeit und Entwicklung** (Doktoranden- / Diplomandenseminar)

*Termin:* Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr, 14-tägig, CP 123, Schultz / Kowal (AMU)  
(Beginn am 18.10.2000)

**Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Das kurze 20. Jahrhundert**

*Kriterien für den Scheinerwerb:* Klausur

*Termin:* Freitag 9:00 - 11:00 Uhr, FB 16/17 Schultz

**Wirtschaftliche Argumente in den Grenzdebatten des 20. Jahrhunderts (Ostmitteleuropa)**

*Kriterien für den Scheinerwerb:* schriftliche Hausarbeit

*Termin:* Montag 16:00 - 18:00 Uhr, FB 208 Schultz

**Einführung in die Wirtschaftsgeschichte**

*Teilnahmevoraussetzungen:* keine

*Kriterien für den Scheinerwerb:* mündlicher Vortrag und Hausarbeit

*Termin:* Montag 14:00 - 16:00 Uhr, HG 162 Schultz / Müller

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte Brandenburgs in 19. und 20. Jahrhundert**

*Teilnahmevoraussetzungen:* Vordiplom

*Kriterien für den Scheinerwerb:* Vortrag und Hausarbeit

*Termin:* Donnerstag 14:00 - 16:00, FB 208 Müller

**Deutscher Adel im ostelbischen Preußen, 1800 – 1945: Wirtschaft, Gesellschaft, Alltag.**

*Teilnahmevoraussetzungen:* abgeschlossenes Grundstudium

*Kriterien für den Scheinerwerb:* Referat und schriftliche Hausarbeit

*Termin:* Montag 9:00 - 11:00 Uhr Aldenhoff-Hübinger

**Hinweis:** Weitere Informationen (Inhalte, Literaturangaben) zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Staatsrecht und Verfassungsgeschichte  
Lehrbeauftragter: Rechtsanwalt und Dipl.-Volkswirt Dr. Franz Cromme  
(Staatssekretär a.D.) (Zi. 148 HG)

## **Wirtschaftsverwaltungsrecht**

### *Inhalt:*

Das Wirtschaftsverwaltungsrecht in der Wirtschaftsverfassung: im Rahmen des Grundgesetzes und des Europarechts und im Verhältnis zum Wirtschaftsprivatrecht. Überblick (mit Beispielen) über das Gewerberecht (einschl. Handwerks- und Gaststättenrecht), das Recht der öffentlichen Unternehmen (einschl. Wasserwirtschaft, Bahn u. Post u. Privatisierung), Energierecht und das Recht der regionalen Wirtschaftsförderung.

Für das Verwaltungsrecht wichtige betriebswirtschaftliche Rechnungen.

Einblick in das Subventionsrecht, das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, in das Außenwirtschaftsrecht, das Recht des Personen- und Güterverkehrs, des Geld- und Kreditwesens, der Landwirtschaft und der Wohnungswirtschaft.

### *Teilnahmevoraussetzungen:*

für Studierende des 7. Semesters, auch für Studierende ab 5. Semester mit Kenntnissen im Allgemeinen Verwaltungsrecht (2stündig) (Wahlfachgruppe 5; § 18 JAO).

Auch für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 5. Semester (3stündig mit allg. Verwaltungsrecht und Klausur nach der Prüfungsordnung).

### *Literatur:*

*Stober, R.*, Wirtschaftsverwaltungsrecht, 12. Aufl. 2000; *Frotscher, W.*, Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, 3. Aufl. 1999;

zur Vertiefung: *Fikentscher, W.*, Wirtschaftsrecht II, München 1983; *Püttner, G.*, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Stuttgart 1989; *Ipsen, H.-P.*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Tübingen 1988; *Schmidt, R.*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allg. Teil, 1990; Besond. Teil Bd. 1, 1995; Besond. Teil Bd. 2, 1996; *Schmidt*, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 1998;

Gesetzestexte: Wirtschaftsgesetze, Beck'sche Textausgaben; NWB Textausgabe: Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und Gewerbe-gesetze (Einl. Stober); Sartorius, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze I; v. *Brünneck, A.* (Hrsg.), Landesrecht Brandenburg, Nomos-Texte.

### *Zeit:*

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr, Flachbau Raum 113

Beginn: 18.10.2000

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

### **Capital Market Theory I (Graduierten Kolleg)**

#### *Contents:*

The course covers a lecture and an exercise class which are both compulsory classes for the participants of the postgraduate research program. The subjects discussed are concepts of portfolio analysis and models of equilibrium in capital markets.

#### *Literature:*

The course will follow the book by Edwin J. Elton and Martin J. Gruber, *Modern Portfolio Theory and Investment Analysis*, 5<sup>th</sup> ed., Wiley & Sons, New York, 1995 fairly closely. However, at some passages more advanced literature is used to go into detailed discussion.

#### *Course Meeting:*

Lecture:	Mi	16.00 - 18.00 Uhr, HS AB 106
Exercise Class:	Do	9.00 - 11.00 Uhr, HS AB 106

It should be noted that post graduates of the economics department can also join the course. Please contact us because the number of participants is limited. Furthermore, it is expected that the participation in the course implies a reasonable amount of time to prepare the aspects discussed.

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik,  
Prof. Dr. W. Schmid

## Econometrics

If the goal is to select the best decision from a set of economic choices, it is usually not enough to know that economic variables are related. In addition, we must also know the direction of the relation and, in many cases, the magnitudes involved. Toward this end, econometrics, using economic theory, mathematical economics, and statistical inference as analytical foundation stones and economic data as the information base, provides a basis for (1) modifying, refining, or possibly refuting conclusions contained in the body of knowledge known as economic theory, and (2) attaching signs, numbers, and reliability statements to the coefficients of variables in economic relationships so that this information can be used as a basis for decision making and choice.

### References:

Johnston, J. & DiNardo, J.: *Econometric Methods*. McGraw-Hill, 1997.

Gujarati, D. N.: *Basic Econometric*. McGraw-Hill, 1995.

Greene, W. H.: *Econometric Analysis*. Prentice Hall, 1993.

Judge, G. G. , Hill, R. C. , Griffiths, W. E. , Lütkepohl, H. & Lee, T.-Ch.: *Introduction to the Theory and Practice of Econometrics*. Wiley, 1982.

*Vorlesung:* Mo 09 – 12 HG 217 (Schmid)

*Übungen:* Di 11 – 13 AB 106 (Okhrin)

This course is an obligatory lecture for the first semester of the Postgraduate Research Program „Capital Market and Finance in the Enlarged Europe“. A restrict number of interested students can participate. They have to announce in the secretary's office (HG 231) of the department of statistics.

Please note that the course will be extremely time consuming.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

### **Thesis Course (Graduierten Kolleg)**

*Contents:*

The course provides the participants of the postgraduate research program the opportunity to present and discuss part of their thesis.

*Course Meeting:*

Mi 18.00 - 20.00 Uhr, HS AB 106

It should be noted that post graduates of the economics department can also join the course. Please contact us because the number of participants is limited.

## Englischsprachige Lehrveranstaltungen

Lehrstuhl für ABWL, insb. Controlling, Prof. Dr. Alfred Kötzle

- Strategic Controlling - actual issues (Controlling III/1 - Seminar) *Turnus: jedes SS*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Industriebetriebslehre, Prof. Dr. Knut Richter

- Wirtschaft, Kultur und Politik Mittel- und Osteuropa (5. Fach) *Turnus: jedes Sem.*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales Marketing, Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- Consumer Behavior *Turnus: jedes WS*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen  
Prof. Dr. W. Dorow

- Managing East-West-European Joint Ventures *Turnus: jedes SS*  
(Ergänzungsveranstaltung für Austauschstudenten zum Modul II UOP)

Lehrstuhl für ABWL, insb. Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Karl Kurbel

- Management Information Systems *Turnus: jedes SS*
- Visual Basic Programming and Applications *Turnus: jedes WS*

Lehrstuhl für VWL, insb. Intern. Wirtschaftsbeziehungen, Prof. Dr. Jan Winiecki

- Economics of Multinational Enterprise and Int Cross-Border Activities  
Fach: International Economic Relations, Hauptstudium *Turnus: jedes SS*
- Seminar on International Economics & Multinational Enterprise  
Fach: International Economic Relations, Hauptstudium *Turnus: jedes SS*
- International Trade and Finance *Turnus: jedes WS*
- International Economic Openness under Soviet Planning and Systemic  
Transformation *Turnus: jedes 2. WS*
- Economic of Development *Turnus: jedes 2. WS*

## **Studienberatung**

### *Allgemeine Studienberatung:*

Frau Kerstin Richter  
Flachbau, Raum 218  
Telefon: 5534 207  
email: study@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Betriebswirtschaftslehre:*

Frau Marion Bretag  
Hauptgebäude, Raum 023  
Telefon: 5534 517  
email: bretag@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Internationale Betriebswirtschaftslehre:*

Frau Gunda Richter  
Hauptgebäude, Raum 054  
Telefon: 5534 806  
email: grichter@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Volkswirtschaftslehre:*

Frau Antje Baier  
Hauptgebäude, Raum 237  
Telefon: 5534 291  
email: baier@euv-frankfurt-o.de

Herr Andreas Paul  
Hauptgebäude, Raum 238  
Telefon: 5534 401  
email: apaul@euv-frankfurt-o.de

